

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 1/2018

AMTLICHE MITTEILUNG!

Zugestellt durch
Österreichische Post



www.lavamuend.at



3D-Animation Hochwasserschutzmaßnahme Lavamünd

Arch. DI Reissner

REMO-BAU

GmbH

BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Kleinrojach 61, 9431 St. Stefan

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

LAVANTTAL

VERMESSUNG



IHR ZIVILTECHNIKER BÜRO IM LAVANTTAL

TEAM

Quendler Irmgard

Darmann Bernhard

Grundstücksteilungen
Grenzfeststellungen
Lage- und Höhenpläne
Liegenschaftsbewertungen
Forstwirtschaftspläne uvm

MT Vermessung ZT GmbH

St. Andrä 210 (ehe. Gemeinde) 9433 St. Andrä

+43-664-6140770 +43-660-3737153

office@lavanttal-vermessung.at

Geschäftsführung DI ANGST 

Café - Konditorei Kramer



täglich ab 6.⁰⁰ Uhr
frisches Gebäck
und frische Torten!

täglich ab 6.⁰⁰ Uhr,
sonntags ab 8.⁰⁰ Uhr
geöffnet!

65 SITZPLÄTZE

Tel. 04356/2249

Lavamünd · Hauptplatz 16

Eis aus eigener Erzeugung!

• **Aktion April:** Bananensplit € 4,90

Nuss-Nougat Torte Stk. € 2,90

Kardinalschnitte € 2,90



Sehr geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Kaum ein Viertel des Jahres 2018 ist vorbei und vieles Bedeutendes hat sich schon ereignet. Nicht beeinflussbar, aber intensiv, zeigt sich der Winter 2017/18. Nicht nur wegen der logischen Mehrkosten, sondern weil dem Winterdienstpersonal alles abverlangt wird, damit die Bevölkerung überall geräumte Straßen vorfindet, die gut und für jedermann sicher befahrbar sind. Natürlich ist es logisch, dass man bei großen Mengen nicht überall gleichzeitig räumen kann und die Umlaufzeiten länger sind, erklärt sich von selbst.

Dazu kommen Ausfälle von erfahrenen Räumern, wie z.B. Herr Ninaus Reinhold, welche nicht leicht zu ersetzen sind. Auf diesem Wege darf ich Dir lieber Reinhold eine gute Genesung wünschen.

Die Bevölkerung, speziell die Verkehrsteilnehmer möchte ich aber bitten, auch einmal zu bedenken, dass die Einsatzkräfte stundenlang, egal ob Tag oder Nacht im Einsatz für uns alle sind und teilweise unmenschliches unter widrigsten Bedingungen leisten müssen. Der Griff zum Handy, um jemandem seinen Unmut kund zu tun, ist überflüssig und unnötig, denn jede und jeder der im Winterdienst für die Allgemeinheit und Sicherheit tätig ist, verdient Lob und Anerkennung!

Darum darf ich dieses Lob und diese Anerkennung allen aussprechen, die dazu beitragen, dass unsere Kinder täglich sicher zur Schule kommen, dass Leute rechtzeitig ärztliche Hilfe bekommen, dass der Wirtschaftsverkehr floriert und jeder wo und wann er will, jederzeit überall hin kommt.

Einige darf ich besonders lobend erwähnen: den gesamten Winterdienst, seitens der Gemeinde aber auch die beauftragten Schneeräumer, sowie die SchulbuslenkerInnen.

Eine Anmerkung in eigener Sache darf ich nicht vergessen. Die Umstellung bzw. die Nutzung des Salzsilos in der Straßenmeisterei Lavamünd seit einigen Jahren war goldrichtig, hilft der Gemeinde kostensparender, effektiver und schneller zu räumen, zum Vorteil aller.

Jetzt noch zu einem anderen wichtigen Thema!

Wie viele wissen bzw. vor Ort im Kulturhaus waren, wurde unser „Hochwasserschutz-Projekt“ für Lavamünd präsentiert. Das Interesse der Bevölkerung war riesengroß, das bewies ein übervoller Saal. Nicht nur Betroffene, sondern auch alle die Interesse hatten, konnten sich vor Ort, mit Planern, Technikern und auch Gemeindevertretern davon überzeugen, dass es ein „JAHRHUNDERTPROJEKT“ für die Hochwassersicherheit von Lavamünd geben wird.

Viele waren begeistert und wohl auch deshalb zufrieden, dass alle vom Hochwasser Betroffenen einen einzigartigen, wirkungsvollen und dazu optisch einzigartigen „Hochwasserschutz“ bekommen. Die künftige Sicherheit der Bevölkerung war seit der Katastrophe 2012 immer oberste Priorität. Dass uns aber die gestalterische Komponente am Herzen liegt, sieht man jetzt schon eindrucksvoll am Plan. Es sind auch viele Wünsche der Anrainer berücksichtigt, aber das gesamte Projekt ist so gestaltet, dass es für Lavamünd ein „Herzeigeprojekt“ werden soll und dass man aus einem Schutzprojekt einen neuen „Anziehungspunkt“ schafft.

Da die Planung und auch die dazugehörige Finanzierung aufgestellt und gesichert sind, steht schon demnächst die Ausschreibungsphase an.

Auch schon bisher gab es ein sehr gutes, objektorientiertes und freundschaftliches Miteinander unter allen Beteiligten.

In der nächsten Zeit wartet sehr viel Arbeit für das Zukunftsprojekt von Lavamünd auf alle Beteiligten. Allen viel Freude und „GLÜCK AUF“ für unseren „HOCHWASSERSCHUTZ“ in Lavamünd an der Drau! Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Mit österlichen Grüßen



Ing. Josef Ruthardt



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

**UNIQA Generalagentur Wolfsberg
DSGS OG – Geschäftsführer**

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung



Sonnenschutz Innen



Polsterung & Kissen



Raffrollo



Eingangsmattensysteme



Sonnenschutz

Frohe
Ostern



Tapezierermeister

LACKNER

9473 Lavamünd 36/37
Tele. & Fax 04356/21114
0664/ 19 00 779
LacknerHermann@aon.at



Rundstangen & Vorhänge



Parkett schleifen



Designbeläge



Tapeten



Polstern

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Guntschnig Marina

geb: 10.12.2017

Eltern: Guntschnig Stephanie
und Michael



Puschl Matteo

geb: 14.12.2017

Eltern: Puschl Franziska und
Loibnegger Gerald



Zarfl Matteo

geb: 25.12.2017

Eltern: Zarfl Sonja und
Wulz Ronald



Ganzi Lucas Thomas

geb: 31.12.2017

Eltern: Ganzi Sabrina und
Ing. Hollauf Thomas



Bjelkić Lea

geb: 26.01.2018

Eltern: Bjelkić Elvira
und Salih

HOHE GEBURTSTAGE

VON 08.01.2018 BIS 18.03.2018

80. Jahre

<i>Erich Kraus</i>	Achalm 41
<i>Josef Woltsche</i>	Krottendorf 26
<i>Adelinde Schuller</i>	Krottendorf 42
<i>Erich Loibnegger</i>	Plestätten 3

85. Jahre

<i>Herta Peter</i>	Wunderstätten 6
--------------------	-----------------

90. Jahre

<i>Josefine Pagitz</i>	Achalm 47
<i>Gertrude Mostögl</i>	Lavamünd 20
<i>Felix Maier</i>	Wunderstätten 7

91. Jahre

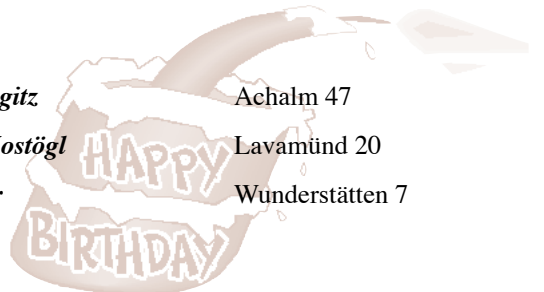
<i>Maria Thonhauser</i>	Hart 23
<i>Romana Zellnig</i>	Lamprechtsberg 20
<i>Josefine Ruthardt</i>	Lorenzenberg 14
<i>Margarethe Scharner</i>	Magdalensberg 116

94. Jahre

<i>Paula Ruß</i>	Zeil 18
------------------	---------

101. Jahre

<i>Maria Kray</i>	Achalm 47
-------------------	-----------



GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242

*Frohe
Ostern!*



Berichtigung!

In der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Bei den „Hohen Geburtstagen“ wurde Herrn Killian Rueß gratuliert. Herr Rueß heißt mit Vornamen aber Andreas.

Herrn *Andreas Rueß* wird hiermit nachträglich alles Gute zum Geburtstag gewünscht.

Wir bitten um Entschuldigung!

Herr Felix Maier feierte seinen 90. Geburtstag

Herr Maier wurde am 01.01.1928 als Sohn von Maier Maria und Felix, am Magdalensberg als eines von 12 Kindern geboren.

Er besuchte 8 Jahre lang die Volksschule in Lavamünd. Nach der Schule arbeitete er als Landarbeiter auf verschiedenen Bauernhöfen. Zuerst arbeitete er bei seinem Bruder Maier Franz vlg. Skruti, danach bei Herrn Katz Fritz vlg. Herke.

Danach ging er mit Herrn Katz ein Jahr lang als Landarbeiter auf den Turnensee arbeiten.

1976 ging er nach Wunderstätten auf den Hof seiner Nichte Feurle Elisabeth vlg. Flach, um dort weiter als Landarbeiter zu arbeiten.

1995 übernahm Herr Feurle Josef jun. mit Familie den Hof seiner Eltern (Feurle Elisabeth und Feurle Josef sen.), wo Herr Maier bis heute noch wohnt.

Herr Maiers größtes Hobby ist das Kartenspielen. Er ging sonntags in die Kirche und danach ins Gasthaus Hüttenwirt zum Spielen.

Auch heute spielt er täglich beim Gasthaus Adlerwirt und wird auch „Bum Felix“ genannt.



Zu seinem 90. Geburtstag gratulierte ihm die Gemeindevertretung und überreichte dem Jubilar ein Präsent.

STERBEFÄLLE

Unterkircher Johann, Lavamünd 2

Stocker Albin, Lamprechtsberg 11

Trenkwaldner Manfred, Magdalensberg 102/1

Findenig Franz, Magdalensberg 43

Steiner Markus, Weißenberg 84

Markut Juliana, Pfarrdorf 89/1

Unterberger Paula, Achalm 47

Jaritz Justine, Unterholz 2

Offner Raimund, Weißenberg 66

Grubelnig Juliane, Lavamünd 91/4

Findenig Antonia, Achalm 47

Melcher Agnes, Achalm 6



Taxi

Stroissnig GmbH.

04352

2124

Tag & Nacht

■ **Krankentransporte**

■ **Schülertransporte**

■ **Ausflugsfahrten**

■ **Shuttledienst**

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der Gemeinderatssitzungen vom 15. Dezember 2017, 25. Jänner 2018 und 28. Feber 2018 informieren:

Gemeinderat 15. Dezember 2017:

- ◆ Die Verordnung über den **Stellenplan für das Jahr 2018** wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Einstimmig wurde der **Kassenkredit für 2018** (Kontokorrentkredit) mit einer maximalen Summe von € 363.000,- festgelegt.
- ◆ Die **Verrechnungsstundensätze** von Arbeitsleistungen, Fahrzeuge, Maschinen wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der **Mittelfristige Finanzplan** wurde einstimmig beschlossen und sieht unter anderem Maßnahmen für die Sanierung von Gemeindestraßen (€ 85.000,-), den Ankauf des Löschfahrzeuges für die FF Hart (€ 80.000,-), den Bau des Schlauchturms FF Etten-dorf (€ 30.000,-), die Errichtung des Funkraums für die FF Lavamünd (€ 50.000,-) und die Umsetzung der Barrierefreiheit vor.
- ◆ Der **Haushaltsvoranschlag 2018** (Budget) wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Im ordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen und Ausgaben je € 5.709.900,- und im außerordentlichen Haushalt je € 268.000,-. Das ausgeglichene Budget konnte durch Bedarfszuweisungen für den Gemeindefinanz-ausgleich in der Höhe von € 452.400,- erstellt werden.
- ◆ Ein **Grundsatzbeschluss für Infrastrukturmaßnahmen auf Gemeindestraßen** wurde einstimmig beschlossen. In diesem Paket sind Straßensanierungs- bzw. Asphaltierungsmaßnahmen, Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen sowie das Mitverlegen einer Leerverrohrung für den Breitbandausbau vorgesehen und es wurde ein Antrag für die „Kommunale Bauoffensive 2018“ gestellt.
- ◆ Verschiedene gemeindeeigene Gebäude müssen für eine **Barrierefreiheit** adaptiert werden und sollen auch hier Mittel aus der Kommunalen Bauoffensive lukriert werden. Der Gemeinderat hat dazu einen **einstimmigen Grundsatzbeschluss** gefasst.
- ◆ Innerhalb des Bedarfszuweisungsrahmens standen Mittel für das Jahr 2017 in der Höhe von **€ 52.400,- zur Verfügung**. Der Gemeindevorstand hat den Antrag an den Gemeinderat gestellt, diese Mittel für den **Hochwasserschutz Lavamünd** zu verwenden. Der Gemeinderat hat mit 12:11 Stimmen beschlossen, die freien BZ-Mittel für den Hochwasserschutz zu verwenden. Die Mitglieder der VP und FPÖ-Fraktion haben sich dagegen ausgesprochen.
- ◆ Der Gemeinderat hat mit 22:1 Gegenstimme (GR Hartwig Grubelnig hat sich der Stimme enthalten) eine **Vereinbarung mit dem Schulgemeindevorband Wolfsberg Immobilien KG über die Grundsteuererfundierung** für das in die Immobilien KG ausgegliederte Objekt (NMS Lavamünd) beschlossen.
- ◆ Der Gemeinderat hat mit 22:1 Gegenstimme (GR Hartwig Grubelnig hat sich der Stimme enthalten) eine außerplanmäßige Ausgabe für den **Solidaritätsbeitrag für die Schulgemeindevorband Immobilien KG** beschlossen.
- ◆ Die **Tarifordnung für die schulische Nachmittagsbetreuung** wurde insofern einstimmig geändert, als dass der Essensbeitrag in der Verordnung nicht mehr ausgewiesen wird. Ansonsten bleiben die Tarife in gleicher Höhe bestehen.
- ◆ Sollten Volksschulkinder, die auf den Bus warten, die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, ist für diese **Beaufsichtigung in der Nachmittagsbetreuung** einstimmig ein privatrechtliches Entgelt beschlossen worden (€ 5,- bei einmal wöchentliche Beaufsichtigung bis zu max. € 18,- bei vier/fünfmal wöchentliche Beaufsichtigung – die Beträge sind pro Monat).
- ◆ Zwei **Verordnungen betreffend eine Bereinigung des öffentlichen Gutes** (im Zuge Neuerrichtung Hofstelle Ferdinand Rappitsch) bzw. Übernahme eines Grundstückes ins öffentliche Gut (Siedlungsstraße in Krottendorf) wurden einstimmig beschlossen.
- ◆ Die Marktgemeinde Lavamünd ist bei der **Regionalmanagement Lavanttal GmbH – RML GmbH** mit 6,4 % beteiligt. Die Jahresrechnung 2016 wurde einstimmig angenommen (Jahresgewinn 0,-). Die GmbH ist unter anderem im Tourismusbereich und Regionalentwicklung fürs Lavanttal zuständig.
- ◆ Der **Flächenwidmungsplan** wurde einstimmig in verschiedenen Punkten abgeändert (Umwidmungen).
- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig Vereinbarungen über die **unentgeltliche Abtretung von erforderlichen Grundflächen** für die Übernahme eines Privatweges in Krottendorf ins öffentliche Gut beschlossen.

- ◆ Eine **Vereinbarung betreffend den Einsatz von Ölsperren** für die Austria Wien Pipeline (OMV) durch die FF-Lavamünd wurde einstimmig beschlossen und regelt die Miete für das Unterstellen von Gerätschaften im Rüsthaus Lavamünd.
- ◆ Die Marktgemeinde Lavamünd hat mit der OMV Refining & Marketing GmbH und der FF Lavamünd eine Sponsorvereinbarung abgeschlossen. Die OMV wird im Rahmen einer **Sponsorvereinbarung** für gewisse Leistungen, die von der FF Lavamünd zu erbringen sind, einen Betrag vergüten. Der Sponsorbetrag wird zweckmäßig für den Ankauf des Motorrettungsbootes der FF-Lavamünd verwendet. Einstimmiger Beschluss!



- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig eine Vereinbarung betreffend einer Bereinigung des Katasterstandes mit Anpassung an die tatsächlichen Besitzverhältnisse zugestimmt, damit ein Flurbereinigungsverfahren durchgeführt werden kann (Weganlage Brandl – Gundischer Hütte).
- ◆ Der Gemeinderat hat mit 12:11 Gegenstimmen beschlossen, dass das alte **Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung** aufgelassen wird. Gleichzeitig wird ein neues Redaktionsteam bestehend aus dem Herrn Amtsleiter Mag. (FH) Laber

und den beiden Sachbearbeitern Herrn Plösch und Frau Bruderermann gebildet.

- ◆ Ein selbständiger Antrag von Herrn GR Raphael Golez und Kollegen betreffend Gespräche mit dem Stift St. Paul wegen des **mangelnden Fischbestandes in der Drau** wurde nach Vorberatung im Ausschuss und Gemeindevorstand als Bericht vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Ein weiterer selbständiger Antrag der FPÖ-Fraktion betreffend **Anführung von Gaststätten und Beherbergungsbetrieben** auf der Homepage der Marktgemeinde Lavamünd wurde im Ausschuss und Gemeindevorstand vorberaten und der Bericht vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.
- ◆ Ein Antrag der FPÖ-Fraktion betreffend **Errichtung eines Eislaufplatzes in Lavamünd** wurde im Gemeindevorstand vorberaten und der Bericht vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der Gemeinderat hat eine **Rückzahlung von Elternbeiträgen für die Ganztagschule** beschlossen, da eine solche Rückzahlung für das Schuljahr 2016/2017 aufgrund der Fördersituation möglich war.
- ◆ Ein selbständiger Antrag der FPÖ-Fraktion betreffend **Errichtung eines Wartehäuschens bei der Bushaltestelle im Bereich der NMS Lavamünd** wurde dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen. Weiters wurde dem Dringlichkeitsantrag der FPÖ betreffend **Schaffung eines sicheren Schulweges im Bereich der Neuen Mittelschule Lavamünd** die Dringlichkeit zuerkannt und der Antrag beraten. Dabei wurde berichtet, dass es bereits ein Pilotprojekt vom Kuratorium für Verkehrssicherheit gibt und der Termin Mitte Jänner 2018 stattfindet und der Gemeindevorstand dazu eingeladen wird.

JÖLLI
GLAS GmbH



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

"Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes, gesegnetes Osterfest!"

Gemeinderat 25. Jänner 2018:

- ◆ Der Bericht über die **Sitzung des Kontrollausschusses** vom 27.12.2017 wurde im Gemeinderat vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Eine **Vereinbarung mit dem Land Kärnten** (Straßenbauverwaltung) betreffend das **Hochwasserschutzprojekt Lavamünd über die Mitfinanzierung des Landes Kärnten**, Abt. 9 – Straßen und Brücken als Interessent bei der geplanten Maßnahme „Drau/Lavant, Hochwasserschutz Lavamünd“ wurde mit 19:4 Gegenstimmen (FPÖ+Roland Stempfer) beschlossen. Der Interessentenbeitrag wird nicht allein durch den Neubau der Straßenbrücke über die Lavant, sondern im Wesentlichen durch den Schutz der Infrastruktur Straße begründet. Der Interessentenbeitrag in der Höhe von € 660.000,- wird für die Aufbringung des Interessentenbeitrages für den Hochwasserschutz Lavamünd verwendet.



Foto: Die Lavantbrücke wird neu errichtet

- ◆ Eine Vereinbarung über die **Dienstbarkeit der Zufahrt über das Grundstück Nr. 668/3, KG 77117 Lavamünd** beim Wirtschaftshof Lavamünd wurde einstimmig beschlossen und ermöglicht die Zufahrt über unser Grundstück zu einem neuen Gewerbebetrieb (auf dem Areal unterhalb Lagerhaus Lavamünd).
- ◆ Frau **Dr. Andrea Hinteregger** wurde einstimmig als **Totenbeschauärztin** bestellt.
- ◆ Eine **Verpflichtungserklärung für das Hochwasserschutzprojekt Cimenti** in Krottendorf wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Durch Verzichtserklärung von Herrn Bernhard Zlamy auf das Amt des Ersatzmitgliedes für das Gemeindevorstandsmitglied Herrn Roland Stempfer und von Frau Sabine Visocnik für das Amt des Ersatzmitgliedes für das Gemeindevorstandsmitglied Vzbgm. Erich Pachler waren Neuwahlen durchzuführen. Als neues Ersatzmitglied für Herrn Vzbgm. Erich Pachler wurde Herr Bernhard Zlamy und für Herrn Roland Stempfer Frau Sabine Visocnik für gewählt erklärt.

- ◆ Ein Dringlichkeitsantrag von der FPÖ-Fraktion und Herrn Roland Stempfer betreffend **Resolution an die Bundesregierung, welche gegen die Privatisierung von Wasser** eintritt, wurde im Gemeinderat behandelt und übereingekommen, dass der Amtsleiter diese Resolution ausarbeiten soll und in der der nächsten Sitzung des Gemeinderates beschlossen werden kann.
- ◆ Eine Anfrage der FPÖ-Fraktion an den Bürgermeister betreffend **Hochwasserschutzprojekt** wurde verlesen.

Gemeinderat 28. Feber 2018:

- ◆ Diese Gemeinderatssitzung fand im Kulturhaus Lavamünd statt. Dabei wurde das Projekt „**Drau/Lavant, Hochwasserschutz Lavamünd**“ dem Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern öffentlich präsentiert. Die Bevölkerung wurde zu dieser Präsentation mit Postwurf und Ankündigungen im Internet eingeladen.
- ◆ Aus dem Sitzungsvortrag war zu erfahren, dass bereits am 20. Juni 2013 der Gemeinderat aufgrund der besonderen Wichtigkeit eines wirkungsvollen Schutzes unserer Bevölkerung gegenüber einem Hochwasser der Drau und Lavant **einstimmig den Grundsatzbeschluss** gefasst hat, dass ein **umfassendes Hochwasserschutzprojekt** möglichst rasch umgesetzt werden muss.
- ◆ In weiterer Folge wurde ein **generelles Projekt** erstellt, wobei es zahlreiche örtliche Begehungen mit Anrainern gegeben hat. Das generelle Projekt wurde bei einem Informationsabend am 11. Dezember 2014 im Kulturhaus der Gemeindebevölkerung öffentlich präsentiert und diskutiert.
- ◆ Der weitere Planungsschritt war das **Detailprojekt**, das der Gemeinderat einstimmig beauftragt hat. In arbeitsintensiven Projektbesprechungen wurde am Projekt weiter gearbeitet und es wurde das Ergebnis der Arbeiten des Detailprojektes am 28. April 2016 im Kulturhaus öffentlich präsentiert und diskutiert. Der Gemeinderat konnte sich mit dem Detailprojekt inhaltlich und fachlich auseinander setzen und hat die **Einreichung des Projektes zur wasserrechtlichen Bewilligung** beschlossen.
- ◆ Die **wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung** liegt rechtskräftig vor. Der Gemeinderat hat am 27. Juli 2017 im Gemeinderat die **Ausführungsplanung** beschlossen. Ergänzend dazu wurde eine **gestalterische Begleitplanung zur architektonischen Gestaltung** der Hochwasserschutzmaßnahmen für zielführend erachtet und vergeben. Daraufhin hat es weitere intensive Konzeptbesprechungen gegeben. Die Ausführungsplanung wurde zunächst

den unmittelbar betroffenen Grundeigentümern der Drauseite und der rechtsufrigen Lavantseite und sodann **öffentlich in dieser Gemeinderatssitzung am 28. Feber 2018 im Kulturhaus Lavamünd präsentiert**. Diskussionsbeiträge bzw. Fragen der Zuseher wurden von den Fachexperten erörtert bzw. beantwortet.

- ◆ Da jetzt die Gestaltung nun relativ weitgehend bekannt ist und noch Wünsche der Gemeindebevölkerung und des Gemeinderates nach Möglichkeit eingearbeitet wurden, steht nun das Projekt inhaltlich weitgehend fest. Als nächsten Schritt wird sich der Gemeinderat mit der **Erstellung des Investitions- und Finanzierungsplanes** befassen und Finanzierungsmöglichkeiten erarbeiten.



Foto: v.r.n.l.: Baureferent GV Emmerich Riegler, Projektleiter DI Erich Zdovc, Planer DI Dr. Peter Mayr, Vzbgm. Erich Pachler, Vzbgm. Gerd Riegler, Bgm. Ing. Josef Ruthardt, Arch. DI Günter Reissner, Schutzwasserwirtschaftsleiter DI Norbert Sereinig, Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber

Martin Laber
AL Mag. (FH) Martin Laber

Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann über
Internet online
abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Baugründe

- ▶ attraktiv
- ▶ preiswert
- ▶ aufgeschlossen

Wohnungen

- ▶ sofort verfügbar
- ▶ guter Standard

www.lavamuend.at

**ARCHITEKTUR
RAUMPLANUNG**

ARCHITEKT
GÜNTER REISSNER

www.stadtraumumwelt.at

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

- SA 31.3. Marktkapelle Lavamünd; Osterparty im Kulturhaus Lavamünd, Musik: „Die Stockhiatla“
 SA 31.3. Osterrummel im S'Krügerl, 20.00 Uhr

APRIL

- SA 21.4. Steakabend im GH U-Boot am Badesee Lavamünd
 MI 25.4. Markustag in Ettendorf, Messe: 10.30 Uhr mit anschl. Agape beim Pfarrhof

MAI

- FR 4.5. Gedenktag des hl. Florian, 9.30 Uhr Gottesdienst in der Marktkirche, Florianimarkt in Lavamünd
 FR 4.5. Florianiübung der Feuerwehren Lavamünd in Unterbergen, 19.00 Uhr Florianimesse in Unterbergen
 SO 6.5. Erstkommunion in Ettendorf, 9.30 Uhr
 DO 10.5. Erstkommunion in Lavamünd, 9.30 Uhr
 FR 11.5. Muttertags- und Vatertagsfeier des Pensionistenverbandes Ettendorf im Saal des ehem. GH Oberer Wirt, Beginn 11.00 Uhr
 FR 25.5. Lange Nacht der Kirchen mit Outi & Lee, 19.30 Uhr
 FR 25.5. Geopark-Dreifaltigkeitslauf der NMS Lavamünd
 SA 26.-27.5. Traditioneller Dreifaltigkeitskirchtag in Lavamünd, Veranstalter: Landjugend und Schuhplattlergruppe Lavamünd
 SA 26.-27.5. Glückshafen der Trachtengruppe Lavamünd
 SO 27.5. Dreifaltigkeitssonntag in Lavamünd, Gottesdienste um 8.00, 9.00, 10.00 u. 11.15 Uhr Marktkapelle Lavamünd im Kreuzhoferhof
 DO 31.5. Fronleichnam, 8.00 Uhr Festgottesdienst mit Prozession in Ettendorf
 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Prozession in Lavamünd

JUNI

- SO 3.6. Schöner Sonntag am Lorenzenberg mit Umgang
 SA 9.6. Feuerwehrfest der FF-Lavamünd am Freizeitgelände mit Bootseinweihung
 SO 10.6. Sängerkörchen der Grenzacht Lavamünd im Pfarrhof Lavamünd
 SA 16.6. Sommerfest des Pensionistenverbandes Lavamünd, Beginn: 11.00 Uhr im Hof beim Vereinslokal
 SO 17.6. Frühschoppen des ÖKB-Ettendorf in der Festhalle Ettendorf, Beginn: 10.00 Uhr, Messe: 11.00 Uhr, Musik: „Die Musibuam“
 FR 22.6. Schulfest am Freizeitgelände, Thema: „Mutter Erde, Bruder Himmel“
 SA 23.6. Seefest im GH U-Boot am Badesee Lavamünd
 SO 24.6. Johannesfest in Lavamünd, 9.30 Uhr Messe in der Marktkirche Lavamünd

ANMELDUNG zum KINDERGARTENBESUCH Kindergarten Lavamünd und Ettendorf

Liebe Eltern!

Es wird Ihnen mitgeteilt, dass die Anmeldung der Kinder für den Kindergartenbesuch 2018/2019 vom **03.04.2018** bis **06.04.2018** im Gemeindeamt Lavamünd, Bürgerservicebüro, stattfindet.



Informativ wird mitgeteilt, dass erst Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr angemeldet werden können. Nach Vorliegen der Anmeldungen werden dann die Eltern mit den Kindern zu einem Informationsgespräch in den Kindergarten eingeladen.



Kostenlose Steuer- sprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokar
 aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHR 2018 am Gemeindeamt Lavamünd

Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 10 bis 11 Uhr

10. April • 08. Mai • 12. Juni 2018

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555

Anwaltssprechtag am Gemeindeamt

Auch im kommenden Jahr besteht wieder die Möglichkeit, im Rahmen eines monatlich stattfindenden Sprechtagesservice ein Rechtsberatungsservice in Anspruch zu nehmen.

Die Rechtsanwältin Frau **Mag. Kathrin Hartl**, von der **Kanzlei Grauf – Vigele – Hartl**, erteilt bei einer ersten anwaltlichen Rechtsberatung kostenlos Auskünfte.

Die **Sprechtagessprechstunden** finden am **13. April, 18. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 10. August, 8. September, 12. Oktober, 9. November** und **14. Dezember 2018**, jeweils **zwischen 08.00 Uhr und 09.00 Uhr** statt.

Interessierte Bürger können sich im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Lavamünd telefonisch unter der Tel. Nr. 04356/2555 anmelden.



tab-Sprechtag

Fast 19 % der Bevölkerung ist schwerhörig, bei den über 60jährigen ist es bereits jeder Dritte!

In Österreich leben ca. 1,6 Millionen Schwerhörige, aber nach wie vor wird ihre schwierige Lebenssituation in der Öffentlichkeit nicht erkannt!



Bei der Technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser HÖREN -Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um's HÖREN.

Angebote:

- Individuelle Beratung
- Begleitung bei Hörgeräteanpassung, Cochlea Implantation, etc.
- Aufklärung und Unterstützung beim Einsatz technischer Hörhilfsmittel und Höranlagen
- etc.

Sprechtag im Bezirk Wolfsberg

Jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr Landeskrankenhaus Wolfsberg, Paul Hackhofer Straße 9 Verwaltungsgebäude, Schulungsraum
Im Juli / August und in den „Weihnachtsferien“ keine Sprechtag.

Hör-und Sprechtag in Klagenfurt

Jeden Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten in Klagenfurt Gasometergasse 4a / Eingang Platzgasse.

Andere Wochentage nach Vereinbarung.

Unter dem Motto: „Schwerhörigkeit sieht man nicht, man muss darüber reden“ findet 1 x monatlich das Gruppentreffen der **Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und deren Angehörige, Cochlea Implantat – Gruppe** sowie die **Gruppe Eltern hörbeeinträchtigter Kinder** statt. 1 x wöchentlich gibt es in den Räumen von Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten einen **Treffpunkt für Schwerhörige**.

Infos: Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten Tel: 0463 / 310 380 Fax: 0463 / 310 380 4 Mail: tab-ktn@besserhoeren.org
Homepage: www.besserhoeren.org

Drei Regeln für Spaziergänge mit Hunden

Jeder Hundebesitzer genießt gern einen herrlichen Spaziergang mit dem Hund. Jedoch sollten einige Regeln beachtet werden, damit ein friedliches Miteinander geschaffen werden kann.

- **Hunde dürfen nur dann frei laufen, wenn sie einen Maulkorb tragen.**
- **Ansonsten gilt: Hunde an die Leine!**
- **Verwenden Sie das „Sackel“, wenn Ihr Hund sein „Geschäft“ auswärts erledigen muss.**

Als HundebesitzerIn sind Sie TierfreundIn und möchten absichtlich bestimmt keinem anderen Lebewesen Schaden zufügen. Genau das kann aber passieren, wenn Sie den Kot Ihres Vierbeiners liegen lassen würden. Gelangt dieser in die Nahrung von Rindern, können diese schwere gesundheitliche Probleme bekommen und was besonders schlimm ist, dadurch können Totgeburten ausgelöst werden.

Bedenken Sie auch, dass Sie Arbeit von Privatpersonen, die öffentliche Flächen rund um deren Liegenschaft pflegen, durch das Nicht-Beseitigen des Schmutzes quasi zunichtemachen.

Die kostenlosen Hundekotbeutel können bei den Sackspendern entnommen werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem vierbeinigen Freund noch viele schöne Stunden in der freien Natur.



Anmeldung Osterfeuer!

Mit der Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz vom 18.08.2010 haben sich hinsichtlich des Verbrennens biogener wie auch nicht biogener Materialien im Freien weitreichende Änderungen ergeben.

Mit der Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz vom 18.08.2010 haben sich hinsichtlich des Verbrennens biogener wie auch nicht biogener Materialien im Freien weitreichende Änderungen ergeben.

Von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, ist das Verbrennen im Freien nun verboten und es soll die bestehende Infrastruktur (zB. Kompostierung, Biotonne) für die sachgerechte Behandlung und Verwertung biogener Materialien genutzt werden.

Ebenfalls entfallen ist die Möglichkeit, kleine Mengen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich außerhalb von Anlagen zu verbrennen.

Des Weiteren sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen nur mehr zulässig, wenn eine entsprechende Verordnung des Landeshauptmannes besteht, die Brauchtumsfeuer ausdrücklich ermöglicht.

Eine solche Verordnung wurde nun für das Heizen von Osterfeuer erlassen:

Es ist demnach das Abbrennen von Osterfeuer ausschließlich

von Sonnenuntergang (!) am Karsamstag (31.03.2018) bis Sonnenaufgang am Ostersonntag (01.04.2018) erlaubt. Es dürfen ausschließlich biogene Materialien verbrannt werden!

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass nach Abbrennen des Osterfeuers keine Rauchentwicklung mehr gegeben ist!

Gemäß § 15 Abs.1 Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung, ist im **bebauten Gebiet** das Verbrennen von Gegenständen im Freien verboten. Gemäß § 2 kann der Bürgermeister über Ansuchen jedoch eine Ausnahme erteilen.

Wie jedes Jahr wird die Bevölkerung aufgefordert, das Heizen von Osterfeuer anzumelden.

Anmeldung der Osterfeuer:

Das Abbrennen der Osterfeuer ist **bis Montag, 26.03.2018, 16.00 Uhr**, im Gemeindeamt Lavamünd (Tel. 04356/2555) anzumelden, ansonsten Polizeiinspektion Lavamünd, Tel. 059133-2162

Selbstständig und sicher unterwegs

Kürzlich ist in zwei Modellregionen in der Steiermark und Kärnten ein Pilotprojekt zur Förderung der sicheren Mobilität von Kindern angelaufen. Gemeinsam mit dem KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) erarbeiten die jeweils ausgewählten Gemeinden mit Unterstützung des Verkehrsministeriums in den nächsten zwei Jahren maßgeschneiderte Lösungen für ihre Region.

Mit Anfang dieses Jahres startete das vom Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds geförderte Pilotprojekt „Sichere Mobilität für 10- bis 14- Jährige“ in den Gemeinden Arnoldstein, Brückl und Lavamünd. Die drei Gemeinden bilden gemeinsam eine Modellregion, in der eine sichere, bewegungsfreundliche und nachhaltige Mobilität der 10- bis 14-Jährigen sowohl am Schulweg als auch auf Freizeitwegen begünstigt werden soll. Zunächst soll das Mobilitätsverhalten der Kinder erhoben werden und eventuelle Probleme oder auch Gefahren aufgedeckt werden. Dazu werden die Schüler sowie die Bevölkerung befragt und eine gezielte Ortsbegehung durchgeführt. Darauf aufbauend

erarbeiten Gemeinde-, Eltern- und Schülervertreter gemeinsam Maßnahmen für die Modellregion. Diese können von Errichtung von Radabstellanlagen bis hin zu Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Ablenkung durch Smartphone und Co. reichen.

Mit wenigen Mausklicks und ohne Kosten haben Sie die Möglichkeit zur Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr beizutragen. Bereits jetzt ein herzliches Dankeschön dafür.

Um zur Befragung zu gelangen, nutzen Sie den neben angeführten QR-Code!

Die Befragung läuft vom 03.04.2018 bis zum 27.04.2018.



Bienenvölker melden – Mitwirkung von Gemeinden

Das Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz 2007 sieht für Bienenhalter einige Meldeverpflichtungen vor. Lückenlose Meldungen von Bienenvölkern sind vor allem deshalb wichtig, um im Falle von Bienenseuchen flächendeckend notwendige Maßnahmen treffen zu können. Imker, die mit ihren Bienenvölkern außerhalb des Gemeindegebietes vom Heimbienenstand wandern, müssen den Wanderbienenstand bekannt geben.

Meldeverpflichtung für Heimbienenstände:

Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis längstens **15. April 2018** alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- **Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse „Carnica“ gehalten werden**

Kennzeichnung von Bienenständen:

Jeder Bienenstand muss gekennzeichnet sein und zwar mit Name, Anschrift und Telefonnummer des Bienenhalters. So kann im Falle von außergewöhnlichen Umständen (z.B. Auftreten von Bienenkrankheiten) der Bienenhalter umgehend verständigt werden.

Wanderimkerei – was ist zu beachten?

Die Vorschriften hinsichtlich Bienenwanderung betrifft nur jene Imker, die Bienenvölker außerhalb des Gemeindegebietes ihres Heimbienenstandes bringen. Die Bienenwanderung unterliegt keiner zeitlichen Beschränkung.

Wanderbescheinigung:

Für eine Bienenwanderung innerhalb von Kärnten benötigt der Imker eine gültige Wanderbescheinigung.

Die Wanderbescheinigung enthält folgende Informationen:

- Name des Bienenhalters
- Anzahl der Bienenstöcke, mit denen gewandert wird
- Standort der Bienenstöcke zum Zeitpunkt der Seuchenkontrolle

- Hinweis auf nachgewiesene Seuchenfreiheit der Bienenvölker
- Nachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung
- Angabe der Bienenrasse, falls nicht mit Bienen der Rasse „Carnica“ gewandert wird

*Die Untersuchung nach dem **Bienenseuchengesetz** erfolgt von Sachverständigen, deren Kontakte können in den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften erfragt werden.*

Wer erteilt die Wanderbescheinigung?

Die Wanderbescheinigung wird von den dazu ermächtigten Stellen erteilt. Das sind der

- Landesverband für Bienenzucht in Kärnten, Obmann Mag. Arno Kronhofer, Ochsendorf 16, 9064 Pischeldorf und der
- Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten, Obmann Franz Offner, Siegeldorf 38, 9431 St. Stefan im Lavanttal.

Anträge für die Wanderbescheinigung können von der Homepage heruntergeladen werden – www.bienenzucht.org

Bienenwanderung nur mit gültiger Wanderbescheinigung:

Die Bienenwanderung ist mindestens zwei Wochen vor der geplanten Bienenwanderung beim Bürgermeister bekannt zu geben. Dabei sind der Ort des Wanderbienenstandes mit Grundstücksnummer und Katastralgemeinde und die Anzahl der Bienenvölker anzugeben. Es ist auch eine gültige Wanderbescheinigung für das Jahr 2018 vorzulegen. Schließlich ist die Bienenrasse anzugeben, sofern nicht mit Bienen der Rasse Carnica gewandert wird. Die bei der Bienenwanderung erforderlichen Mindestabstände zu anderen Bienenständen sind im Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz geregelt.

Auskünfte und Informationen erteilen:

Mag. Julian Trattng, Mag. Eva Hammerschlag
Amt der Kärntner Landesregierung
Abteilung 10 – Land- und Forstwirtschaft
T: 050 536 DW 11 405 oder DW 11 414

Steiner·Bau GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest!



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

Aufforderung zur Wildbachräumung

Die Marktgemeinde Lavamünd möchte auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer von Grundstücken im Bereich von „Wildbächen“ nach dem Kärntner Landes-Forstgesetz, wie folgt hinweisen:

Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach angrenzt oder durch dessen Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung der im Bachbett sowie Hochwasserabflussbereich vorhandenen und den Wasserlauf hemmenden Gegenstände (z.B. Baumstämme, Wurzelstöcke, den Wasserlauf gefährdender Bewuchs) verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, ob der

jeweilige Wildbach bereits durch Schutzbauten verbaut wurde oder nicht und erstreckt sich somit auf sämtliche Wildbäche.

Auch im Interesse der eigenen Sicherheit, insbesondere des eigenen Grund und Bodens, ersuchen wir die betroffenen Grundstückseigentümer, diese Arbeiten umgehend durchzuführen oder zu veranlassen, damit bei allfälligen Starkregenereignissen im Sommer ein schadloser Abfluss der Wassermassen möglich ist bzw. Gefährdungen für den Siedlungsraum verhindert werden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre rasche und verlässliche Erledigung.

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr
und am Freitag von 16:00 – 18:00 Uhr.

Telefonisch ist Frau Alexandra Fröschl unter der Nr. 04356/2306 erreichbar.

Öffnungszeiten der TKE-Sammelstelle

Montag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Dienstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr – 09.30 Uhr

Grabsteine – Kontrolle der Standfestigkeit!

Seitens der Friedhofsverwaltung der Marktgemeinde Lavamünd werden die Grabbesitzer der Friedhöfe Lavamünd und Ettendorf höflichst ersucht, auf die Standfestigkeit ihrer Grabsteine zu achten und diese gegebenenfalls ordnungsgemäß befestigen zu lassen. Es wird festgehalten, dass die Gemeinde für Schäden, die umfallende Grabsteine anrichten, nicht verantwortlich ist.



WANN: 07. April 2018, 09:00 Uhr AUSWAHLTAG
WO: Rotes Kreuz, Grete Bittner Straße 9, 9020 Klagenfurt
INFOS: ☎ 050 9144-1065 ✉ sozialbegleitung@k.roteskruz.at
ANMELDUNG: Lebenslauf und Motivationsschreiben per E-Mail

Die Sozialbegleitung ist eine mittelfristige, durch freiwillige Rot Kreuz Mitarbeiter erbrachte, kostenlose persönliche Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Lagen. Sie bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen.

AUSBILDUNGSTERMINE: 21.04., 28.04., 05.05., 25.05. (NM) UND 26.05.2018

mit Unterstützung von



ABOVE & BEYOND



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KREUZBLUT

Aus Liebe zum Menschen.

AUSBILDUNG | LANDESVORSTAND | WWW.ROTESKREUZ.AT/TRAFFIKANTEN

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2018

Sehr geehrte Landwirte/innen und sonstige Tierbesitzer/innen!

Mit Verordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung wurde für das Jahr 2018 der Tierseuchenfondsbeitrag für die Tierbestände in landwirtschaftlichen oder sonstigen Betrieben wie folgt festgelegt:

1. Pferde, mit einem Alter über ein Jahr	EUR 3,30
2. Rinder älter als 6 Monate	EUR 3,30
3. Rinder bis 6 Monate	EUR 1,10
4. Schweine, über 20 kg Lebendgewicht	EUR 0,79
5. Schafe und Ziegen über sechs Monate	EUR 0,79

Für die Feststellung des Tierbestandes der tierseuchenfondspflichtigen Bestände wurde uns ein aktueller Datenbestand aus der Veterinärdatenbank übermittelt. Mit dieser Liste der Tierbesitzer und des Tierbestandes werden auch die Tierseuchenfondsbeiträge errechnet.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Tierseuchenfondsgesetzes wird den Tierbesitzern im Gemeindebereich hiermit kundgemacht, dass die von der Marktgemeinde Lavamünd für die Einhebung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2018 angefertigten Beitragslisten in der Zeit

**vom 09.04.2018 bis einschließlich 07.05.2018
im Marktgemeindeamt Lavamünd (Bürgerservicebüro)
zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.**

Jeder in der Beitragsliste eingetragene Tierbesitzer kann innerhalb dieser Auflagefrist beim Marktgemeindeamt Lavamünd über die Berechnung seines Beitrages **schriftlich Einspruch** erheben.

Einsprüche, die nach der Auflagefrist bei der Marktgemeinde Lavamünd einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird deshalb um Kenntnisnahme und bei Änderung des Viehbestandes unbedingt um Meldung gebeten, da ansonsten die Daten von der Veterinärdatenbank angenommen werden.

Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: 12.04.2018 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Gemeindeamt Lavamünd

Gut beraten – Kosten sparen
Kelag-Energieberatung



Betriebskostenvergleich Heizsysteme



Sanierter Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung, (Stand 08.02.2018), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

Ein Vergleich macht Sie sicher!

**Sanierter aufgepasst:
Förderung nicht verpassen!**

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik



Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Die närrische Zeit hat ihr Ende gefunden und das Osterfest steht vor der Tür.

Als Kulturreferent darf ich mich bei allen bedanken, die sich aktiv an den Faschingsveranstaltungen in unserer Gemeinde beteiligt haben.

Fasching 2018

Seit 40 Jahren hält die Narrenrunde Lavamünd in unserer Gemeinde schon ihre ständig ausverkauften Faschingssitzungen ab. Einen besonderen Dank dafür und herzliche Gratulation zum Jubiläum. Sie sind ein fixer Bestandteil des Lavamünder Faschings. Große Anerkennung für diese Leistung und die zahlreichen Proben, dass sie Lavamünd alle Jahre zum Lachen bringen.

Bedanken darf ich mich auch bei Cafe Bettina und den Kameraden der FF-Lavamünd für die Veranstaltung des „Faschings-Triathlon“.

Der Kinderfasching fand am Faschingssonntag beim Hüttenwirt in Lavamünd und beim Dorfwirt Kaimbacher in Ettendorf statt. Einen Dank den Familien Cimentti und Kaimbacher für die zu Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Auch den Mädels der LJ – Lavamünd



ein Dankeschön für das Kinderschminken und die Animation. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Alleinunterhalter Edi und DJ Grubelnig Karl.

Am Faschingdienstag fand in Ettendorf der Faschingsumzug statt. Um 14 Uhr starteten viele Gruppen, angeführt von der Blasmusik Ettendorf, von Schwarzenbach Richtung Ettendorf. Die zahlreich erschienenen Närrinnen und Narren begleiteten den Umzug zum Dorfwirt Kaimbacher. Heuer entschied das Los welche 3 Gruppen für ihre Teilnahme mit einem 70 € Gutschein belohnt wurden. Nach der Prämierung wurde noch bis spät in die Nacht der Faschingsausklang gefeiert.



Im Name der Gemeinde und als Kulturreferent bedanke ich mich recht herzlich bei allen mitwirkenden Gruppen und der Bevölkerung für ihre Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde und bitte Sie auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein und diese Tradition aufrecht zu erhalten.



Vereine

Sehr viele Jahreshauptversammlungen durfte ich seit dem Weihnachtsfest besuchen. Ein Dank an alle Vereine, Landjugend, Schuhplattler, Feuerwehren, Grenzwacht, Marktkapelle, für die Einladungen. Ich freue mich über das vielfältige Vereinsleben in Lavamünd. Es wurden Rückblicke auf das vergangene Jahr gemacht, Tätigkeitsberichte und Kassaprüfungen dargelegt. Und natürlich Ausblicke ins kommende Jahr gegeben.

Am 5. Jänner fand der traditionelle Bauernball in Lavamünd statt. Der Bauernbund Lavamünd, unter Obmann Bernhard Knapp, lud zu diesem gut besuchten Ball. Gemeinsam mit der Landjugend Lavamünd, Mädelleiterin Andrea Walkam und Obmann Christopher Obrnig, der Frauenbewegung Lavamünd, Obfrau Sabine Visocnik und den BildungsreferentInnen Christiane Monsberger, Silke und Erich Pachler, wurde der Ball auch heuer wieder ein großer Erfolg. Viele helfende Hände gehören dazu, dass so ein Fest gelingt. Ein großes Dankeschön an Bernhard Knapp, der alle Jahre wieder die Organisation übernimmt. Neu gestaltet wurde auch die Saaltheke durch Mario Gutsche, Alois Silly und Bernhard Knapp.



Sauschädelgericht tagte in Ettendorf

Der Brauchtumsverein „ZAPF“ lud in den Saal des ehemaligen Gasthaus Tschernigg zum Sauschädelgericht.

Nachdem in Ettendorf und Umgebung mehrere Sauschädel aus ungeklärter Ursache spurlos verschwunden sind,

hat die Staatsanwaltschaft nach einer anonymen Anzeige die Lader ausgeschickt, um alle Beteiligten zum hohen Sauschädelgericht zu laden, welches am Samstag den 27. Jänner im vollbesetzten Gerichtssaal tagte. Das hohe „Gericht“ setzte sich wie folgt zusammen:

Der Richter: Gerhard Michael Pucher

Der Staatsanwalt: Erwin Guntschnig

Der Verteidiger: Heinrich Novak

Gerichtspolizisten: Gerold Prachoinig und Patrick Hafner

Gerichtsschreiberin: Elisabeth Zlamy

Strafentreiber: Dominik Parz.

Sie mussten in mehreren Verhandlungen die Besitzer wegen unterlassener Aufsichtspflicht, die Schlächter, Mittäter, Diebe und auch Unschuldige zu hohen Tagsätzen verurteilen, da solche Schweinereien einfach nicht geduldet werden können.



Nach der Gerichtsverhandlung wurde noch bis in die Morgenstunden darüber diskutiert und manche Sau totgetrunken.

Als Kulturreferent bedanke ich mich beim Brauchtumsverein „ZAPF“ für die Wiederbelebung eines alten Brauches recht herzlich und hoffe, dass nächstes Jahr wieder so eine lustige Veranstaltung stattfindet.

Wünsche der Bevölkerung von Lavamünd ein gesegnetes und frohes Osterfest, den Kindern einen schönen Osterhasen.

Ihr 2. Vizebürgermeister
Erich Pachler

Erich Pachler



***Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend, liebe Leserinnen und Leser!***

***Das einzige was die Menschheit zu retten vermag, ist Zusammenarbeit
und Zusammenarbeit nimmt im Herzen der Einzelnen seinen Anfang.***

(Bertrand Russel)

Hochwasserschutzprojekt Lavamünd

Die Ausführungsplanung des Hochwasserschutzprojektes Lavamünd war so weit vorangeschritten, dass zu einer Präsentation des aktuellen Standes der geplanten Hochwasserschutzmaßnahme für den Ort Lavamünd am 28. Feber 2018 ins Kulturhaus Lavamünd eingeladen werden konnte. Es war uns ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gemeinderat und der Presse – unter anderem in 3D-Grafiken – die angedachte optische Gestaltung zu erläutern. Gleichzeitig hat die Gemeinderatssitzung stattgefunden.

Das Projekt wurde von der hydraulisch-technischen Seite von Herrn DI Dr. Peter Mayr, und von der gestalterisch-architektonischen Planung von Herrn Architekt DI Günter Reissner präsentiert. Durch den Leiter der Schutzwasserwirtschaft Herrn DI Norbert Sereinig wurde auf die Ausgangslage, die technischen Anforderungen und den Stand der Technik eines Hochwasserschutzes, die Häufigkeit von Hochwässern, die Förderung und Finanzierung, usw. eingegangen. Gemeinsam mit dem Projektleiter DI Erich Zdovc sind alle Vortragenden auf die Fragen der Zuhörer und der Gemeinderatsmitglieder eingegangen und wurden diese fachlich beantwortet.

Nachdem die Gestaltungsfragen soweit grundsätzlich geklärt sind und die Bürgerinnen und Bürger über die planerischen Vorhaben informiert sind, kann von planerischer Seite die Kostenschätzung aktualisiert werden. Danach wird der Gemeinderat in den nächsten Wochen an der Erstellung des Finanzierungsplanes arbeiten bzw. sich damit auseinandersetzen können. In weiterer Folge kann die Ausschreibung der Bauleistungen angegangen werden.



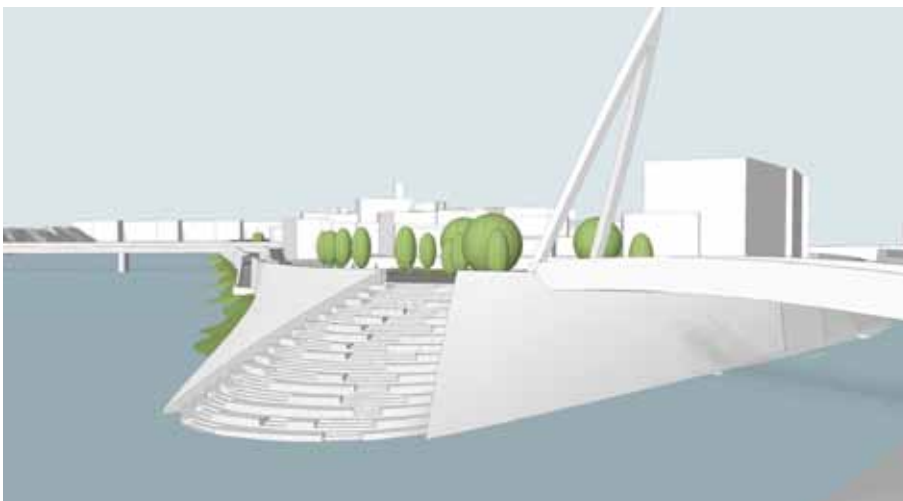
Präsentation im Kulturhaus mit ca. 150 interessierten GemeindebürgerInnen



Gestalterische Maßnahmen im Bereich der Hochwasserschutzmauer – Ansicht vom Kraftwerk in Richtung Draubücke



Geplanter Hochwasserschutzverbau im Bereich „Drau- bzw. Lavantspitz“



Stufenanlage mit Sitzgelegenheit und neuer Fuß- und Radwegbrücke über die Lavant

Verkehrslösung Lavamünd

Diesbezüglich darf ich informieren, dass mittlerweile das Land Kärnten die Erstellung einer Studie mit möglichen Umfahrungsvarianten von Lavamünd extern in Auftrag gegeben hat und diese gerade erstellt wird. Wichtig aus Sicht der Gemeinde ist es, dass das Land Kärnten aktiv an einer Lösung arbeitet und das Thema für unsere Bevölkerung ernst genommen wird.

Für weitere Auskünfte und Fragen zu diversen Themen aus meinen Referaten stehe ich Ihnen jederzeit und gerne unter der Telefonnummer 0664/4331398 zur Verfügung!

**ICH WÜNSCHE EUCH ALLEN, GANZ OHNE STRESS,
EIN WUNDERSCHÖNES OSTERFEST!**

*Emmerich Riegler
Gemeindevorstand*

Freie Wohnungen in Lavamünd und Ettendorf

Ort	Haus Nr.	Whg. Nr.	Größe m ²	Miete inkl. Betriebskosten und Heizkosten	Miete inkl. Betriebskosten	Kautio/BKB	Vermieter
Ettendorf	4	9	47,66	270,00 €		BKB € 2.404,00	Gemeinde
Lavamünd	100	7	57,33	228,63 €			Gemeinde
Lavamünd-Pfarrdorf	60	4	82,09	465,88 €		1.359,30 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	61	7	78,3	405,76 €		1.178,94 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	61	10	78,3	402,11 €		1.166,04 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	63	3	94,28	542,07 €		3.657,85 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	88	4	88,33	578,45 €		1.697,43 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	89	5	87,49	594,42 €		1.745,34 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	90	3	91,88	560,75 €		1.682,25 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	90	8	65,44	449,72 €		1.349,16 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	90	9	91,88	575,74 €		1.727,22 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	91	3	79,45	505,58 €		1.516,74 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	91	4	79,45	513,94 €		1.541,82 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	91	6	79,45	510,10 €		1.530,30 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	91	7	79,45	483,68 €		1.451,04 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	91	9	79,45	481,74 €		1.445,22 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	92	7	92,17	579,42 €		1.738,26 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	92	8	65,44	400,85 €		1.202,55 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	92	9	92,41	585,44 €		1.756,32 €	BUWOG
Lavamünd-Pfarrdorf	97	3	76,96	581,74 €		1.706,70 €	BUWOG
Ettendorf	20	4	66,05		283,60 €	850,80 €	BUWOG
Ettendorf	20	7	66,05		281,43 €	844,29 €	BUWOG
Ettendorf	20	8	66,05		283,73 €	851,19 €	BUWOG
Ettendorf	20	10	80,32		340,42 €	1.021,06 €	BUWOG
Ettendorf	20	11	66,05		268,72 €	806,16 €	BUWOG
Ettendorf	80	6	92,86	486,92 €		1.460,76 €	BUWOG
Ettendorf	80	7	80,04	411,36 €		1.234,08 €	BUWOG
Ettendorf	80	9	95,95	487,95 €		1.463,85 €	BUWOG
Ettendorf	81	5	61,01	336,78 €		1.010,34 €	BUWOG

Stand, 27.02.2018



Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht

Landmaschinenhandel
Service
Reparatur
Ersatzteile
Garten- u. Forstgeräte



Inh. Martin Obroniq
Magdalensberg 66
9472 Ettendorf
Tel.: 0676/3510098
Mail: obroniq@gmx.at
UID Nr.: ATU 68422922

Lavamünder Familienskitag auf der Petzen

Auf Initiative des Sportreferenten wurde auch heuer wieder ein Familienskitag abgehalten. Dieser fand am 17. Feber 2018 auf der Petzen statt. Über 150 Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Lavamünd folgten der Einladung und verbrachten einen Gratisskitag bei super Schneesverhältnissen und herrlichem Wetter. Ein erlebnisreicher Skitag für alle Teilnehmer mit viel gesunder Bewegung in freier Natur. Erfreulich ist, dass sehr viele Familien mit Kindern daran teilgenommen haben.



24h online bestellen unter www.ep.at/pajnik

Die schönsten Geschenke für's Osterfest!



TECHNAXX
RC 3 Kanal Hubschrauber
• 3-Kanal IR-Fernbedienung
• FB-integriertes Ladekabel
• Kanahwahl (3 Kanäle zur Verfügung)
• Reichweite ca. 15m
• 3,7V-150mAh LiPo Akku
• ca. 5-10 min. Flugdauer
• Ladezeit ca. 30 min.
(Laden über FB oder USB möglich)
• Länge: 24 cm
• Ø Hauptrotor: 19 cm

29.-



Melitta **299.-**

Kaffee-Vollautomat
CAFFEO Solo & Milk Silber-Schwarz
• 15 bar Pumpendruck • 1 und 2 Tassenbetrieb
• einstellbare Brühtemperatur • einstellbare Kaffeestärke • Aufschäumdüse • 1,2 l Wassertank, abnehmbar • höhenverstellbarer Kaffeeauslauf
• geeignet für den Einsatz von Wasserfiltern
• Energiesparmodus • Reinigungsprogramm
• Spülprogramm • Maße (HxBxT): 32,5x20x45,5 cm

oder 12x mtl. 26,56*



A+
200
CMP
HD ready
1500x750
3D-Noise-Reduction
Triple Tuner mit HD

199.-

SCHAUB LORENZ oder 12x mtl. 17,68*

LED-TV 32LH-L4680
• Mega Kontrast-Verhältnis • 2x HDMI, 1x Scart
• USB-PVR Aufnahmefunktion
• Simple Hotel Mode, USB-Cloning, Sleep Timer
• Maße (BxHxT): 73,5x47,8x18,5 cm



KitchenAid

Küchenmaschine
5K45SSEWH Weiß + 5KSMCB5GB + 5FV5FGA
• 275 Watt Leistung • kipptbarer Motorkopf • robustes Ganzmetallgehäuse • 4,3 Liter Schüsselkapazität
• Ansatznabe zum unkomplizierten Anbringen von Zubehörteilen • 58-220 Umdrehungen pro Minute je nach justierbarer Einstellung (10 Stufen)
• Inklusive Schneebesens, Flachrührer, Knehtaken und 4,3 Liter Schüssel

449.-

oder 12x mtl. 39,88*

Frohes Osterfest wünscht
EP:Pajnik

ElectronicPartner
Unser Service macht das Leben leichter
TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN Wickelerei
ELEKTRONSTALLATIONEN

9470 St.Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

1) Finanzierungsbeispiel: Kaufpreis/Finanzierungsbetrag € 1.000,- keine Bearbeitungsgebühren; Laufzeit 12 Monate; mtl. Rate € 88,82,- zu zehnder Gesamtbetrag € 1.065,84,- Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Finanzierungsentscheidung obliegt unserer Partnerbank. Gültig von 19.03.2018 bis 06.04.2018.
Stattpreise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise des Herstellers. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Die Angebote gelten solange der Vorrat reicht, jedoch längstens bis 06.04.2018.

KITA LKH-ZWERGE IN ETTENDORF

KINDERTAGESSTÄTTE
Lkh-zwerge
 Gemeinnützige BetreuungsgmbH
 Telefon 04352/37326 • Lindhofstraße 3 • 9400 Wolfsberg
 Fax DW -33 • FB 390 513 • E-mail: office@lkh-zwerge.at
 www.kindertagesstaette-lkh-zwerge.at

Liebe LeserInnen,

in dieser Ausgabe wollen wir einen kleinen Einblick in unseren Kita-Alltag geben. Begleitet uns durch unseren Tag:

Mit der Ankunft unserer Kinder beginnen wir den Tag. Tür- und Angelgespräche sind wichtig für den Austausch zwischen Betreuerin und Eltern. Begleitet von zahlreichen Ritualen, kann das Kind individuell in der Gruppe ankommen.



Im freien Spiel haben die Kinder vielfältige Möglichkeiten ihre Kreativität auszuleben, zwischen Tisch- und Konstruktionsspielen zu wählen oder durch Experimentieren mit Montessori-materialien spielerisch zu lernen.



Ertönt die Klangschale, heißt es fertig werden mit dem Spielen und Hände waschen, denn jetzt gibt es eine gesunde Vormittagsjause.



Die Kinder beim Zubereiten von einem Aufstrich für die Jause

Nach der Jause werden die Kinder gewickelt oder gehen auf die Toilette, bevor es zum Toben in den Garten oder in den Bewegungsraum geht.



Vom Toben, Turnen und Laufen sind wir zu Mittag richtig hungrig. Unsere gemeinsame Mahlzeit beginnt mit einem Tischspruch. Als Vorbereitung auf den Kindergarten sitzen unsere großen „Käferkinder“ auf einem eigenen Tisch, wo sie sich ihre Mahlzeit selbst anrichten.



Nach einem ereignisreichen Vormittag sind wir müde und freuen uns auf das kuschelige Bett. Vormittags wie nachmittags begleitet uns die Gitarre und jetzt wo die Sonne wieder wärmer wird, mit zahlreichen Liedern, Tänzen und Spielen über den Frühling.



AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Sprachförderung im Alltag

Das Erzählen von Geschichten, Betrachten verschiedenster Bilderbücher, Erlernen von Fingerspielen, Versen und Gedichten sind in unserem Kindergarten und in vielen Familien ein wichtiger Bildungsauftrag. Da die Sprachentwicklung ein Teil der Gesamtentwicklung des Kindes ist, sind alle Arten von Umwelterfahrungen (Erfahrungen mit Bewegung, mit Gefühlen, mit zwischenmenschlicher Verständigung und mit zu lösenden Problemen) wichtig für die Sprachentwicklung. Sprache wird am besten in positiver Atmosphäre gelernt. Wenn Kinder Geschichten hören, lernen sie viele Dinge gleichzeitig. Sie müssen aufmerksam sein und sich konzentrieren, um eine Geschichte zu verstehen. Die Kinder merken sich bestimmte Dinge, die ihnen wichtig sind und erinnern sich daran. Der Wortschatz wird erweitert uvm.

Bei verschiedenen Rollenspielen, Figurentheater u.ä. verarbeiten die Kinder Erlebtes oder Aktuelles.



Aufmerksame ZuhörerInnen



Herzliche Gratulation allen TeilnehmerInnen und GewinnerInnen



Schitalente auf der Petzen in Aktion



Verkehrserziehung im Kindergarten



Faschingsfest – Tanzen, Singen, fröhlich sein ... Die Kinder besuchen Spielstationen und sammeln Stempel für die Faschingsmedaille.

BERICHT AUS DEM KINDERGARTEN ETTENDORF

Die **FASCHINGSZEIT** im Kindergarten wurde mit einer **PYJAMAPARTY** mit gemeinsamen Frühstück und anschließend einer **KINDERDISCO** gefeiert. Im Turnsaal der Volksschule Ettendorf wurde die Disco mit lauter Musik, Spiel und Tanz veranstaltet.

Bei dem schönen Winterwetter konnten die Kindergartenkinder wunderbar im Garten spielen. Schneemänner bauen, herumtollen, Schneeballschlachten veranstalten. Es wurde sogar versucht, einen Eskimo-Iglu zu bauen.

In der **OSTERZEIT** wird fleißig für das Osterkörbchen geschnitten, geklebt und vorbereitet. Mit verschiedenen Techniken werden Eier verziert. Alle Kinder sind fleißig beschäftigt und freuen sich schon auf den Besuch des Osterhasen im Kindergarten.

Die Kindergartenantanten Waltraud, Renate und Waltraud wünschen allen Eltern und Kindern ein frohes, gesegnetes Osterfest.

W. Mayer



VOLKSSCHULE LAVAMÜND WAR SEHR AKTIV!

Drei Schitage im Schnee

Auch heuer verbrachten unsere SchülerInnen mit ihren Lehrerinnen und den Schilehrerinnen von der Schischule Petzen drei tolle Schitage.

Piste frei für unsere Schulkinder hieß es im Jänner im Rahmen der Schitage auf der Petzen. An drei Schitagen sausten die SchülerInnen, betreut von erfahrenen Schilehrern und Schilehrerinnen, auf der Petzen die Pisten hinab.

Die drei Sporttage waren von den Verantwortlichen der Schischule Petzen perfekt organisiert und vorbereitet worden. Viele Kinder standen das erste Mal auf Schiern und erlernten mit großer Motivation und spielerisch das Schifahren.

Alle SchülerInnen zeigten mit Stolz ihre Talente im Wintersport.



Herzliche Begegnung von ALT und JUNG

Als Pädagogen erfahren wir immer wieder, wie wertvoll gesunde Beziehungen von Kindern zu älteren Menschen für die Entwicklung der jungen Generation sind.

Am 26. Februar dieses Jahres besuchte uns Fr. Irmgard Kalcher vom Seniorenheim Pudlach mit zwei Praktikantinnen und einigen Senioren unsere zweite Klasse.

Liebevoller Begrüßungen und strahlende Augen beiderseits zeugten von innigen Beziehungen zu Urgroßeltern. Gemeinsam wurde eine gesunde Jause zubereitet, gesungen und Bewegung zu Musik gemacht. Alle hatten sichtlich Freude dabei. Die Senioren erinnerten sich so an die Zeit mit ihren Kindern, die Schüler spürten, dass

sie der älteren Generation damit Stunden des Glücks schenkten.

Wenn an diesem Tag auch wichtige Unterrichtseinheiten in Mathematik und Deutsch entfielen, so haben die Schüler doch wertvolle Erfahrungen im Bereich des sozialen Lernens gemacht.



Offizielle Zertifizierung zum 1. Unesco Geopark Karawanken Bildungszentrum Lavamünd

Am 22. März 2018, erhielten die pädagogischen Einrichtungen der Ortschaft Lavamünd – Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule und Musikschule – die offizielle Berechtigung, den Namen

„Unesco Global Geopark Karawanken Bildungszentrum“, zu tragen.

Dies wird im Zuge des 41. EGNCC-Meeting (European Geopark Network coordination committee), dies ist die Vereinigung aller UNESCO Geopark Länder, verliehen. Es müssen eine Anzahl von Kriterien erfüllt werden, um eine Zertifizierung zu erreichen.

Zukünftig werden Bildungsaktivitäten zwischen den Schulen unter Einbindung lokaler Vereine und des UNESCO Geopark Karawanken, gemeinsam umgesetzt. Da die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bildungseinrichtungen, den örtlichen Vereinen, Institutionen und Gemeinde bestens funktioniert, wurden die Kriterien erfüllt und somit erhält Lavamünd das 1. UNESCO Global Geopark Karawanken Bildungszentrum.

Ausblick – Geplante Aktivitäten in der Volksschule Lavamünd

- Gesunde Frühlingssjause von und mit Bildungsreferentin Fr. Christiane Monsberger mit Bäuerinnen von Lavamünd
- Zertifikatverleihung „UNESCO Global Geopark Karawanken Bildungszentrum“ in Bleiburg mit musikalischer Umrahmung der Volksschule Lavamünd
- Schwimmstage der VS Lavamünd
- Lesenacht der VS Lavamünd
- Erstkommunionfeier der VS Lavamünd am 10. Mai 2018
- Schulfest des Bildungszentrums Lavamünd am Freizeitgelände am Freitag, 22.6.2018 zum Thema: „Mutter Erde, Bruder Himmel“

Schulische Nachmittagsbetreuung an der VS Lavamünd

Seit diesem Schuljahr gibt es am Standort der VS Lavamünd eine 2. Gruppe der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Die Schülerinnen und die Schüler der VS Lavamünd und der NMS Lavamünd haben die Möglichkeit, nach dem Unterricht auch Freiräume abseits von Lern-, Zeit- und Leistungsdruck zu erleben.

Die Schulkinder lernen neue Erfahrungsräume kennen, sie werden gefördert und ihre Persönlichkeit wird gestärkt.

Große Freude bereiten die Ausflüge auf den Bauernhof vlg. Primus in Krottendorf.



Viele gemeinschaftliche Aktivitäten im Rahmen des Freizeitangebots helfen Freundschaften zu fördern, führen zu einer stärkeren Entwicklung der sozialen Kompetenzen, vermitteln Freude, verschaffen Bewegung und pflegen den respektvollen Umgang im Miteinander und mit Tieren.

Die Freizeitangebote an der VS Lavamünd und NMS Lavamünd werden unterstützt durch Narrenrunde Lavamünd, Maschinenring, Raiba Lavamünd, Elternverein VS, Bäckerei Hartl, Taxiunternehmen Stroißnig - besonders Heinrich Kotomisky und Dominikus Otschko. Allen Unterstützern gilt ein herzliches Dankeschön.



Faschingsparty in der schulischen Nachmittagsbetreuung



Schulhund Mila macht ihre ersten Schulbesuche



Programmieren mit „BeeBots“

Singen & Klingen mit Schauspielerin und Musicalstar Lisa Stern

Einen spannenden Workshop erlebten die Kinder der GTS Lavamünd mit Schauspielerin Lisa Stern. Die Kinder hatten dabei die Möglichkeit, Musik einmal anders zu erleben. Die Kinder erfreuten sich am selbstständigen musizieren und waren dabei glücklich.



sehr spritzig: Schönheitschirurg fürs Bad

Wenn ein neuer Anstrich für Ihr Bad nicht reicht und Sie eine tiefgreifende Veränderung planen, sind unsere Sanierungsprofis gerne für Sie da. Mit chirurgischer Präzision verpassen wir Ihrem alten Bad ein umfassendes Facelift und lassen es in neuem Glanz erstrahlen.



Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 • F 04357 233215
office@zernig.co.at • www.zernig.co.at



LeNatTec

Lernraum Natur und Technik



LeNaTec – Lernraum Natur und Technik

ist für Schülerinnen und Schüler ein erweitertes Angebot im Zuge der Ganztagschule mit dem Ziel, Schlüsselkompetenzen für das lebensbegleitende Lernen, erwerben und vertiefen zu können.

LeNaTec - Einheiten ermöglichen den Kindern **Natur** zu erleben, Tieren zu begegnen und **Technik** zu begreifen. LeNaTec soll ihnen helfen, Stärken über sich selbst zu erfahren. Dabei sollen Freundschaften gefördert und Kommunikation gepflegt werden, was zu einer stärkeren Entwicklung der sozialen Kompetenzen beitragen soll. Im Bereich Technik werden Themen wie der Medienwandel und die Digitalisierung, sowie das **Problemlösen** und der kritische Umgang damit bearbeitet. Das Erlebnis steht im Vordergrund, denn Kinder lernen durch Erleben.

Ausblick – Geplante Aktivitäten in der schulischen Nachmittagsbetreuung

- Singen & Klingen Musikworkshop mit Lisa Stern (Schauspielern, Sängerin u. Dozentin der Spiraldynamik)
- Rotes Kreuz: Helfen macht Schule!
- Wandertage
- Schnupperkurs Kinesiologie
- Hofwoche
- Yoga mit Kindern by Saska

VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

„Osterhase – Weihnachtshase?“

Diese spannende Frage wurde in einem, mit Lesepatin Margit Meyer einstudierten Lesestück von den SchülerInnen der 3. und 4. Stufe mit den SchülerInnen der Grundstufe 1 erörtert. Bestens vorbereitet durften die SchülerInnen auch den Kindergarten- und Kita-Kindern vorlesen. Besonders freuten sich die SchülerInnen über die Einladung der Kita-Kinder, miteinander Kekse zu backen. Außerdem gab es wunderbare gemeinsame Lesemomente. Wir bedanken uns sehr herzlich für die ausgezeichnete institutionenübergreifende Zusammenarbeit.



„Gesunde Schule – gesunde Gemeinde“

Unter dem Motto „Kommt, macht mit – wir sind mit allen Sinnen fit!“ werden in den nächsten Jahren viele Aktivitäten in den Bereichen Gesunde Ernährung (Schulgarten/Schulküche) – Bewegung – Wahrnehmungserfahrung – soziales Lernen - mit verschiedenen Kooperationspartnern, Vereinen, institutions- und generationenübergreifend stattfinden. Die beliebten „Bewegungseinheiten“ mit ASVÖ Trainer Reinhold Ertler werden fortgesetzt und mit anderen sportlichen Aktivitäten ergänzt. Zum gemeinsamen Sportfest werden auch wieder die KG- und Kita-Kinder eingeladen. Eine große



Überraschung bereiteten uns die LandwirtschaftskammerKärntenBildungsreferenten Christiane Monsberger, Bernhard Knapp, Silke Pachler, Petra Zellnig und Vizebürgermeister Erich Pachler, als sie uns im Rahmen der Rorate beim anschließenden gemeinsamen Frühstück verkündeten, dass die 1. und 2. Stufe-SchülerInnen beim Kreativwettbewerb rund um den Apfel der Landwirtschaftskammer einen Gewinnerpreis erhalten. Die Seminarbäuerinnen werden einen praxisorientierten workshop mit allen SchülerInnen durchführen.

NAWI-Projekteinheiten mit NMS Lavamünd

Erstmals wurden auch seitens der NMS Lavamünd 2 Lehreinheiten über naturwissenschaftliche Themen in der 3. und 4. Stufe angeboten. Ing. Birgit Kotomisky experimentierte und diskutierte mit den begeisterten SchülerInnen. Sogar NMS-Direktor Werner Sternjak nahm persönlich am Unterricht teil und versprach weitere gemeinsame Aktivitäten mit der VS Ettendorf.



„Freizeitcoach-Ausbildung“ – Projekt mit LFS Buchhof

Corinna Zellnig, ehemalige VS Ettendorf-Schülerin und Nicole Gollob organisierten für die 3. und 4. Stufe-SchülerInnen einen abwechslungsreichen Vormittag.



LFS-Projektbegleitlerin Gerlinde Fleischner und VD Monika Kurtović gratulierten den beiden SchülerInnen zu ihrem großartigen Projekttag.

„Bald ist Ostern!“ – Gemütliches Beisammensein

Die Ettendorfer Bäuerinnen unter der Leitung von Silke Pachler organisierten mit den SchülerInnen und deren Familien einen kreativen Bastelnachmittag. Gemeinsam wurden Palmbüschen gebunden und nette Osterdekorationen angefertigt. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen gingen alle gemeinsam zur Pfarrkirche, wo die „Kreuzwegandacht“ aktiv mitgestaltet wurde.

Wir bedanken uns bei allen, die aktiv am Schulleben der VS Ettendorf teilnehmen, die ihre Ideen einbringen und somit einen praxisorientierten, abwechslungsreichen Unterricht ermöglichen. Wir freuen uns über die herzlichen und wertschätzenden Begegnungen!

www.vs-ettendorf.ksn.at

VD Monika Kurtović



Ein frohes Osterfest wünscht

**Hotel-Gasthof
Hüttenwirt**

KÄRNTEN *Service in Österreich Urlaub bei Freunden*

Familie Cimenti • 9473 Lavamünd • Pfarrdorf 1
Telefon 0043 (0)4356-2310 • www.gasthof-huettenwirt.at

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum.

Finanzieren ist Vertrauenssache. Besonders, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Ihr kompetenter Raiffeisenberater kennt nicht nur Ihre Region wie seine Westentasche, er weiß auch, welche Finanzierungslösung am besten zu Ihren Wünschen passt und welche Förderungen möglich sind. Mehr Informationen aus erster Hand finden Sie auch online unter www.rb-lavamuend.at

Raiffeisenbank Lavamünd
Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.

AUS DER NEUEN MITTELSCHULE (NMS) LAVAMÜND

NMS Lavamünd Informatik Expert.Schule

Im Schuljahr 2017/18 wurde die NMS-Lavamünd vom Bundesministerium für Bildung zur Expert.Schule ausgezeichnet. Mit der Digitalisierung und Globalisierung ändert sich nicht nur unsere Gesellschaft, sondern es stellen sich damit auch neue Herausforderungen für Beruf und Alltag. Um die Kinder bestmöglich für diese neuen Herausforderungen und Anforderungsprofile vorzubereiten, setzt die NMS Lavamünd auf Vermittlung und den praxisbezogenen Umgang mit digitalen Medien und Werkzeugen. Verantwortlich für dieses Qualitätskriterium ist der Informatiklehrer Probst Heribert mit dem gesamten Lehrerteam.



Für dieses besondere Engagement wurde sie als erste Schule im Bezirk Wolfsberg nun von der e-Education Austria mit dem Prädikat „Expert.Schule“ ausgezeichnet. Das motiviert das Lehrpersonal, das Angebot digitaler Inhalte und Wissensvermittlung weiter zu forcieren und auszubauen, ganz im Sinne einer bestmöglichen Ausbildung der Kinder. Die Digitalisierung ist allgegenwärtig und sowohl aus dem Alltag von Erwachsenen als auch von Kindern und Jugendlichen nicht mehr weg zu denken, hat sie doch fast jeder in Form von Smartphones und mobilem Internet schon in der Hosentasche. Dennoch wird das Thema, vor allem mit seinen Welt- und Berufsveränderungen noch unzureichend wahrgenommen. Die Zukunft ist digital und um sie im Berufsleben mitgestalten zu können, sind neben Innovation und Kreativität auch eine Mindestanforderung von technischem Know-how unbedingt erforderlich. Die Aufgabe der Schule ist es, den Lernenden das nötige Werkzeug in die Hand zu geben, um auf die zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen vorbereitet zu sein. Durch vermehrten kompetenten Einsatz digitaler Medien im Unterricht, ist die NMS-Lavamünd innerhalb der Region und darüber hinaus positiv bekannt.

NMS Lavamünd: Zertifiziertes Testcenter für ECDL

Eine weitere, die Schule auszeichnende Aufgabe erhielt die NMS Lavamünd im Bereich der Computerkompetenz. Die NMS Lavamünd ist bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 „Zertifiziertes Testcenter“ für den Europäischen Computerführerschein (ECDL). SchülerInnen haben die Möglichkeit, sofern sie auch bereit sind, etwas mehr an Leistung zu erbringen, den ECDL unterrichtsbegleitend neben der Schule zu erwerben.

Demokratie hautnah - NMS Lavamünd in der Landesregierung

Im Rahmen der Aktion „Demokratie in Kärnten – Landespolitik hautnah erleben“ konnten 29 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b mit ihren Geschichtelehrerinnen Frau Mag. Silvia Urban und Frau Andrea Grünwald am 20. Feb. 2018 bei Führungen durch das Landhaus und die Landesregierung einen fachkundigen Einblick in das politische Leben unseres Landes bekommen.

Nach einem kurzen historischen Rückblick im großen Wappensaal des Landhauses erhielten die überaus interessierten Schülerinnen und Schüler vom 2. Landtagspräsidenten Herrn Rudolf Schober einen Einblick in unser Demokratiemodell.



Im Amtsgebäude der Kärntner Landesregierung konnten die Schülerinnen und Schüler sogar im Büro des Landeshauptmanns Herrn Peter Kaiser Platz nehmen.

Bei beiden Führungen erlebten die Jugendlichen vor Ort, welche wichtigen politischen Aufgaben zu erledigen sind und wie für Kärnten gearbeitet wird.

NAWI-Unterricht an den Volksschulen

Schülerinnen und Schüler der umliegenden Volksschulen St. Georgen, Ettendorf, Lavamünd und Neuhaus wurden zu einer Experimentierstunde eingeladen.

Die Volksschulen Ettendorf, Lavamünd und Neuhaus nahmen das Angebot an und hatten die Gelegenheit, ihre Fertigkeiten im Experimentieren zu vertiefen.

Angeleitet von Frau Ing. Kotomisky Birgit aus der NMS Lavamünd und den Klassenlehrerinnen der jeweiligen Volksschulen konnten die Schülerinnen und Schüler die naturwissenschaftlichen Versuche selbstständig durchführen. Die Beobachtungen wurden in Forscherheften notiert und die Phänomene versucht, mit eigenen Worten zu erzählen. Alle waren mit großer Begeisterung und Eifer bei der Sache. Das Projekt mit den Volksschulen soll fortgeführt werden.



LehrerInnen und SchülerInnen der NMS Lavamünd sind „Erste-Hilfe-fit“

In der Woche vor den Energieferien fand der 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs der beiden vierten Klassen der NMS Lavamünd statt.

In diesem Kurs wurde sowohl die Theorie gelernt als auch die Anwendung in der Praxis geübt. Unfallsituationen wurden nachgestellt, und auch die Anwendung eines Defibrillators konnte geübt werden. Der 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs der SchülerInnen kann auch bereits für die zukünftige Führerscheinausbildung angerechnet werden.

Nach den Energieferien waren die LehrerInnen an der Reihe. Beim 2-tägigen Auffrischungskurs wurde der Schwerpunkt auf die praktische Anwendung bei Schulunfällen gelegt. Auch der übungsweise Einsatz eines Defibrillators stand am Programm.

Wünschenswert wäre die öffentliche Aufstellung eines „Defis“ im Markt Lavamünd, wie es schon mancherorts praktiziert wird.



Die Lavamünder Gemeindezeitung
kann über Internet online abgerufen
werden:

www.lavamuend.at

Wir bauen.

Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

www.kostmann.com

- Bauwirtschaft
- Rohstoffe
- Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andrä
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

NMS Lavamünd – ganz wintersportlich

Im Jänner stand der „Wintersport“ an erster Stelle. Die 2a Klasse verbrachte die Wintersportwoche auf der Turracher Höhe und die 3a Klasse war eine Woche am Nassfeld anzutreffen.

Die Ski- und SnowboardfahrerInnen lernten in dieser Woche so einiges an Technik und Fahrverhalten dazu und manch jemand bewies wahren Ehrgeiz, wenn es darum ging etwas Neues zu lernen. Die Pisten und Hänge auf der Turracher Höhe und auf dem Nassfeld wurden von unseren Wintersportlern bis aufs Letzte ausgenutzt.

Auch die Alternativsportler bewiesen wahren Ehrgeiz. Sie bezwangen mit den Schneeschuhen manch steilen Hang und sehr anspruchsvolle Wanderwege. Das Langlaufen war für die Gruppe eine ganz neue Erfahrung. Es machte sichtlich allen Spaß, diese, für sie neue Sportart, auszuprobieren.

Beide Sportwochen waren von sportlichen Erfolgen geprägt. Die SchülerInnen haben sehr viele neue Erfahrungen gemacht und einiges dazu gelernt.

Das nächste sportliche Ereignis werden die Schwimmtage der 1a und der 1b im Hallenbad Klagenfurt sein. Sie dienen zur Vorbereitung für die Sommersportwoche im Juni am Turnersee.



Dir. W. Sternjak
mit dem Team der NMS Lavamünd

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Zertifiziert
im Bereich
Bauökologie
und Energie-
effizienz.



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Holz ist unsere Passion und unsere Kompetenz.

Deshalb sind wir seit 15 Jahren Ihr Partner für Beratung, Planung und Realisation - zuverlässig und in bester Handwerksqualität.

Planung, Beratung, Konzeption

Nutzen Sie das Know-how unseres Planungsbüros.



Vom Dachstuhl, Fertighaus
über Fassaden bis zum
Hallenbau, das Spektrum
unserer Zimmermanns-
arbeiten ist vielfältig.



AUS DER MUSIKSCHULE

RENZO RUGGIERI – Italiens Meister des Akkordeons musizierte im Rathaussaal St. Paul

Unter dem Motto „Internationale Künstler begegnen Musikschüler“ hat Walter Schildberger, seines Zeichens Direktorstellvertreter der Musikschule Unteres Lavanttal, RENZO RUGGIERI – einer der hervorragendsten Akkordeonspieler Italiens nach St. Paul und nach Völkermarkt in den renommierten Jazzclub STEP eingeladen.

Das Konzert im Rathaussaal St. Paul wurde von Schülern und Schülerinnen der Musikschulen St. Paul, Lavamünd, St. Georgen und St. Andrä eröffnet. Zu hören waren Werke, die mit Akkordeon, steirischer Harmonika, Hackbrett, Schlagwerk und Marimba vorgetragen wurden. Im Laufe des Konzertes ging man unter der Moderation von Walter Schildberger auch der Frage nach, warum sich die Musikschüler für das Erlernen eines Instrumentes entschieden haben.

Weiters wirkte die erst seit wenigen Jahren bestehende Formation „Akkordeonprojekt Unteres Lavanttal“, in welcher Gertrude Szescödi, Siegrid Offner, Walter Schildberger, und Egon Schlifni mit Akkordeon und E-Bass zusammenspielen mit 4 Musikern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Musik aus verschiedensten Kulturen qualitativ zu interpretieren und präsentieren.

Noch vor der Pause gab RENZO RUGGIERI Einblicke in sein virtuoseres Akkordeonspiel.

Im 2. Teil des Konzertes faszinierte er mit verschiedensten Eigenkompositionen und selbst arrangierten bekannten Melodien und so mancher Besucher konnte mit ihm in einen italienischen Dialog treten.



Großartiger Erfolg

Amelie Wriesnik, von der **Musikschule St. Paul** erspielte sich beim musikalischen Wettbewerb „prima la musica“ in Ossiach im Fach Klavier und in der Alterskategorie B am Montag, den 5. März einen sensationellen **1. Preis**.

Amelie überzeugte mit einem abwechslungsreichen qualitativ vorgetragenen musikalischen Programm, welches mit ihrer **Klavierlehrerin Mag. Neubacher Rosemarie** erarbeitet wurde.

Das Team der Musikschule Unteres Lavanttal gratuliert herzlich zu diesem schönen musikalischen Erfolg beim größten Jugendmusikwettbewerb Österreichs.

W. Schildberger



Vorankündigung **Geopark**

DREIFALTIGKEITSLAUF

der NMS Lavamünd

FREITAG, 25. MAI 2018



Geopark Minilauf, Lauf der Volksschulen	09:00 Uhr
Internationale Geopark Schülerstaffel	10:30 Uhr
Geopark Hauptlauf	18:30 Uhr

Zu gewinnen gibt es die begehrten Dreifaltigkeitskrüge und weitere wertvolle Preise! Mit elektronischer Zeitnehmung!

Die sportliche Bevölkerung von Lavamünd ist herzlich eingeladen!

RECHTSKUNDEVORTRAG – 01/2018 – LFS BUCHHOF

Guter Rat zur rechten Zeit!

Mit diesem Thema begleitete Notar Mag. Theodor Größing aus Leoben die Schülerinnen der dritten Klasse der LFS Buchhof durch den Vormittag. Sein Vortrag ist in den letzten Jahren schon zu einer unverzichtbaren Tradition geworden.

Fragen über Fragen wurden seitens der Schülerinnen gestellt und zu ihrer vollen Zufriedenheit leicht verständlich und jugendgemäß beantwortet.

Thematisiert wurden auch die Ausbildung und das weitgefächerte Betätigungsfeld eines Notars. Die Chance, z. B. verschiedene Grundbuchsauszüge, Verträge aller Art, Testamente, Patientenverfügungen und Rechtsbücher in Natura anzuschauen, wurde ausgiebig und mit großem Interesse genutzt. Darüber hinaus bietet ein Notar ein umfangreiches Spektrum an Rechtsdienstleistungen an. Als praktisches Beispiel wurde die Auslosung der Gewinnzahlen beim Glückshafen des diesjährigen Lavanttaler Bauernballs und die notarielle Beglaubigung erklärt. Notar Mag. Größing beaufsichtigt diesen Vorgang schon seit vielen Jahren.

Seitens der Schülerinnen wurde einstimmig befunden, dass der Besuch eines Notars im Klassenzimmer etwas Besonderes ist und dass in Zukunft wohl jede einmal auf die Dienste eines Notars zurückgreifen wird müssen.

Für Mag. Größing ist es eine gut investierte Zeit und er bringt alljährlich seine Wertschätzung den jungen Menschen gegenüber zum Ausdruck. Mit einem selbstgemachten kulinarischen Gruß von der LFS Buchhof wurde ein großes Dankeschön gesagt, verbunden mit der Bitte um einen neuerlichen Besuch im kommenden Schuljahr.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

 **SANDER KG**

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Aktionspreise vor Ostern

RIEJU Mopeds & Roller
Fahrräder-Elektro- u. Kinderräder



Dreirad-Laufrad, Roller usw.

RIEJU-Bike Aktion – 20 %

A-9473 Lavamünd 12, Tel.: 04356-2315, FAX: DW 4

Beratung - Verkauf - Service

Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf

Einladung zum

DÄMMER- SCHOPPEN

der

Blasmusik Ettendorf

Freitag, 6. Juli 2018

Beginn: 19.00 Uhr

Oberer-Wirt-Platz



mit dabei junge Musiktalente:
Parz Raphael, Tömel Saskia,
Weilguni Lukas, Weilguni Christoph u.a.;
anschließend freies musizieren
mit allen Musikbegeisterten.



ZVR 993638895

Auf euer Kommen freut sich die Blasmusik Ettendorf.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Eintritt
frei

**Raiffeisenbank
Lavamünd**



Bank für Kooperation und Zusammenarbeit, 8145 Spg., z.B.

mobil: 0934 21 65 246



e-mail: johannes.pawstzigmsk@antischlieren.at



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

TAG DER SICHERHEIT AN DER NMS LAVAMÜND

Ende Jänner 2018 fand im Festsaal der NMS Lavamünd die Veranstaltung TAG der SICHERHEIT statt. Die Veranstaltung wurde durch die Sicherheitsbeauftragten der Polizeiinspektion Lavamünd, KI Hermann SORGER und GI Reinhold ERTLER, gemeinsam mit den Schulleitern der NMS Lavamünd, Werner STERNJAK und der VS Lavamünd, Rüdiger ZLAMY, der Leiterin vom Kindergarten Lavamünd, Martina LIPPAUER und dem Kommandanten der FF Lavamünd, Hannes KIENBERGER, geplant bzw. gab es übereinstimmende Vorbereitungsarbeiten.

Der Vortrag der Rettung, er bezog sich auf die sichere Handhabung des Defibrillators, wurde vom Leiter der RK Stelle Wolfsberg, Landesrettungsrat Martin SCHIFFERL mit seinem Team, abgehalten.

Die Feuerwehr bezog sich auf Öffnungstechniken. Es wurde vorgestellt, welche Möglichkeiten die Feuerwehr hat, im Hilfeleistungsfall schnellen Zutritt zu Räumlichkeiten oder Fahrzeugen zu erlangen.



Beim Vortrag der Polizei ging es um Sicherheit im Internet. Von GrpInsp. Christian BAUMGARTNER, IT Techniker bei der Polizeiinspektion Wolfsberg, wurden die Möglichkeiten aber auch die Gefahren des „Internets“ eindrucksvoll und sehr kurzweilig beschrieben. Als Vortragende konnten folgende Personen begrüßt werden:

Rettung: Leiter RK Stelle Wolfsberg, Landesrettungsrat Martin SCHIFFERL;

Feuerwehr: Kommandant FF Wolfsberg, Mag. Christoph GERAK;

Polizei: IT Techniker, GrpInsp. Christian BAUMGARTNER;

Zum Abschluss hin wurde von der zahlreich anwesenden Bevölkerung noch die eine oder andere knifflige Frage gestellt.



Die Pausengestaltung wurde dankenswerter Weise durch den Elternverein der NMS Lavamünd in gewohnt perfekter Art übernommen.

Ich darf mich bei der Bevölkerung von Lavamünd für die rege Teilnahme an der Veranstaltung TAG der SICHERHEIT in Lavamünd bedanken. Auch zukünftig wird es die eine oder andere Initiative geben.

Der Kommandant der Polizeiinspektion Lavamünd
H. Sorger



Tag des offenen Bienenstockes

Am **20.05.2018** findet der
Tag der offenen Bienenstockes
von **09.00** bis **16.00 Uhr**
bei der **Imkerei Fellner**
in **Wunderstätten Nr. 3** statt.

Bei Schlechtwetter findet der Tag des offenen Bienenstockes am 27.05.2018 statt.

JAHRESRÜCKBLICK GRENZWACHT LAVAMÜND

Schnell ist ein Jahr vorbei und die Sängerinnen und Sänger der Grenz wacht wirkten im Jahr 2017 wieder bei zahlreichen kulturellen und volkstümlichen Veranstaltungen mit. „Um solch qualitätsvolle Arbeit abzuliefern, ist es unerlässlich, dass die Proben regelmäßig besucht werden“, betonte bei der Jahreshauptversammlung die „Grenz wach t chefin“ Desiree Deiser. Durch die Unterschiede in **den 3 Gruppierungen der Grenz wach t**, kann eine **große musikalische Vielfalt** erreicht werden, was sich auch in den Auftritten der Sängerinnen und Sänger widerspiegelt. In Zeiten, wo es aufgrund beruflicher Verpflichtungen immer schwieriger wird, Tagetermine wahrzunehmen, füllt der MG V diese Lücke und gestaltete auch 2017 würdevoll zahlreiche Begräbnisse. Glücklicherweise gab es aber auch viele schöne Stunden im Vereinsleben, zahlreiche runde Geburtstage und viele musikalische Ständchen wurden Jubilaren im Verein und den unterstützenden Mitgliedern dargebracht. Auch sehr viele Mess feiern gestaltete die „Grenz wach t“ in und um Lavamünd.

Im März wurde ein **neuer Vorstand der Grenz wach t** gewählt. Im feierlichen Rahmen erklärte sich **Katharina Schildberger** bereit, die Nachfolge von **Angelika Weinberger als Obfrau** anzutreten. Nach der Jahreshauptversammlung fing das Vereinsjahr schon mit einer **Gospelmesse der Gospelgruppe** in der Pfarrkirche Lavamünd an. Weiter ging es mit der Mitwirkung des **MGV bei der KAB-Jahreshauptversammlung** im GH-Hüttenwirt. Im April gestaltete der **MGV die Florianimesse** für die FF-Lavamünd mit.

Viel Probenarbeit und die Einstudierung neuer Lieder folgten. Der MG V begab sich dafür das 9. Mal in Folge nach Kroatien auf die **Klosterinsel Kosljun**, wo sie auf das allerherzlichste empfangen wurden. Zurück aus Kroatien wurde gleich darauf bei der Bildstockweihe in Achalm das neu einstudierte zum Besten gegeben. Auch der Gemischte Chor nutzte im Mai ein **Wochenende auf der Koralm in Glein**, um die von Desiree Deiser einstudierte Literatur zu perfektionieren und das Vereinsleben zu stärken.

Einen **großen Verlust** musste im Juni die Grenz wach t selbst hinnehmen, als **Sänger Peter Praprotnik** in seinem 81. Lebensjahr verstarb. Peter war der Grenz wach t mit Herz und Seele seit 60 Jahren verbunden und er wird auch weiterhin schmerzlich vermisst.

Emotionales Highlight und eine große Ehre war es für die Sängerinnen und Sänger **des Gemischten Chores gemeinsam mit den Klienten und Klientinnen der Lebenshilfe Wolfsberg** im Rahmen des 40-jährigen Bestehens der Lebenshilfe zu singen. „Das Miteinander mit Menschen mit Behinderungen ist so vielfältig und eine Bereicherung für jeden. Jeder Mensch, unabhängig seines Zustandes oder seiner Herkunft, ist wertvoll!“,

freuten sich Karin Pretenthaler (Leitung Werkstätte) und Stefan Haas (Leitung Wohnhaus) der Lebenshilfe Wolfsberg. Im Zuge der **Junigottesdienste im Dom zu Klagenfurt, wurde heuer die Gospelgruppe Lavamünd** eingeladen eine Messgestaltung vorzunehmen. Die Gospelgruppe kam dieser Einladung natürlich sehr gerne nach und „rockte“ die größte Kirche Klagenfurts. Wenn der Chor im Nachbarort 25-Jahre alt wird und feiert, ist die „Grenz wach t“ natürlich dabei und gratulierte der **Singgemeinschaft Ettendorf** aufs Herzlichste.

Am 1. Juli machte das unbeständige Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung und die „Grenz wach t“ musste das **Sommerkonzert** kurzfristig von der Stauseearena in den Kultursaal verlegen. Nichtsdestotrotz wurde es ein wundervoller Konzertabend unter dem Motto „**Farbenklang**“. Die musikalische Farbpalette des **Gemischten Chores und der Gospelgruppe** wurde durch die Gastchöre „**Kärnten Voices, den Chor der NMS-St. Andrä und den Jugendchor Ettendorf**“ erweitert. Zwischendrin begeisterte **Laura Rampitsch** auf der Steirischen Harmonika. Ein weiteres jährliches Highlight im Vereinsleben ist das „**Fest der Chöre**“, welches heuer in Frantschach stattfand. Chöre aus dem ganzen Lavanttal präsentierten sich im Rahmen dieser großartigen Veranstaltung.

Auch im Sommer war der **MGV** unter der Leitung von Friedolin Urban-Keuschnig fleißig und gestaltete die Hl. Messe in **der Jakobskirche in Rabenstein**. Ebenso wirkten seine Sänger an der Messfeier im Zuge der Monatswallfahrt in **St. Paul am Josefsberg** mit. Uno-Veteranen, die „**Kärntner Peacekeeper**“, trafen Ende August zu einem Ausflug mit Floßfahrt in Lavamünd ein und der MG V begrüßte sie herzlich mit einigen Kärntnerliedern im GH Hüttenwirt. Anfang September wurde dann gemeinsam mit dem **Sextett Dravograd und dem Frauenchor LIPA eine Gedenktafel** zu Ehren des verstorbenen Lavamünder Pfarrers Marko Lastro enthüllt und die Hl. Messe gestaltet.

Der **MGV-Gemischte Chor Frantschach** war heuer nicht nur Veranstalter des „Gausingens“, der Verein feierte auch sein 110. Bestandsjahr und lud den **Gemischten Chor Lavamünd** ein, bei einem stimmigen Konzertabend im Oktober mitzuwirken. Der Gemischte Chor ist im ganzen Lavanttal gern gesehener Gast.

In der Herbstzeit gestaltete **der MG V „Grenz wach t“ Lavamünd** auch wieder einige Messen. Darunter die jährliche „Steinermesse“ in der **Jakobskirche Rabenstein**, eine Heilige Messe für den **KAB** in der Pfarrkirche und die traditionelle **Hubertusmesse** in Unterbergen.

Passend zu Halloween eröffnete **die Gospelgruppe** die Feier zum 60-jährigen Bestandsjubiläum der **Bestat-**

tung Wolfsberg. An diesem Tag der Offenen Tür durfte sie die zahlreichen Ehrengäste musikalisch verwöhnen. Ebenfalls wurde die Gospelgruppe zum Herbstkonzert des **Kulturvereins „Drava“ aus Schwabegg** eingeladen. Gemeinsam mit anderen wundervollen Gruppen, wie dem **Oktett Suha**, dem wunderbaren **Chor MePZ Jevnica** aus Slowenien oder den entzückenden Kindern der Gruppe **LUTKE Suha** durfte die Gospelgruppe im GH Hafner ihre Lieder zum Besten geben.

Im Vorjahr musizierte er unter anderem mit der Sopranistin Malin Hartelius und dem Maler Manfred Bockelmann. Heuer wurde die **Gospelgruppe Lavamünd vom Saxofonisten Edgar Unterkirchner** eingeladen, mit ihm und **Christian Theuermann** am Piano und der Harmonika stille Klänge in die Markuskirche Wolfsberg zu zaubern. Ein forderndes und intensives Konzert, sphärische Klänge und Bewegungen und auch Ruhe und innere Einkehr - das war die "Musik der Stille" in der Markuskirche in Wolfsberg. **Arnold Metnitzer**, bekannt aus der ORF-Sendung „Was ich glaube“, spürte mit Worten der Musik der Stille nach. Tänzerisch ummalt wurden die Klänge von **Cornelia Vogelmeier** die es verstand mit ihrer einzigartigen Bewegungssprache und zeitgenössischem Tanz die Musik zu visualisieren. „Wir sind wirklich stolz, Teil dieses **außergewöhnlichen musikalischen Erlebnisses** zu sein“ begeisterte sich die Chorleiterin der Gospelgruppe Desiree Deiser.

Für die aktiven Mitglieder der „Grenzwacht“ ist die Adventzeit keine besonders Stille Zeit, dafür manchmal umso besinnlicher. Zahlreiche Termine warteten in der Vorweihnachtszeit auf die Sängerinnen und Sänger des Vereines.

Der **MGV** erfreute die Bewohner **des Altenheims Bleiburg** mit weihnachtlichen Liedern und wirkte an der Hl. Messe und **Adventkranzweihe** in der Pfarrkirche Lavamünd mit. **Historisch erstmalig** seit dem 1. Weltkrieg nach 99 Jahren gab es eine **zweisprachige Messe in der Pfarrkirche Dravograd**. Am 10. Dez. hat der **Männerchor der „Grenzwacht Lavamünd“** gemeinsam mit dem **Frauenchor LIPA – Dravograd** für die Freunde beider Singgruppen, Marko Lastro und den Solisten des Oktett Dravograd, Lojze Gologranc, diese Gedenkmesse in beiden Sprachen musikalisch gestaltet. Initiator und langjähriger Freund der beiden war der Chorleiter des MGV, Friedolin Urban-Keuschnig.

St. Paul für St. Pauler war auch heuer wieder das Motto des Adventzaubers am Lobisserplatz in St. Paul im Lavanttal. Die **Gospelgruppe der Grenzwacht Lavamünd** folgte zum 2. Mal der Einladung zu dieser **Chari-**

ty-Veranstaltung und sang für einen guten Zweck vor zahlreich erschienenem Publikum.

"A Spur durchn Schnee" führte am Abend des 17. Dezembers direkt zum alljährlichen Adventkonzert in die Marktkirche Lavamünd. Hausherr **Pfarrer Bhasker Reddimasu** hieß mit besinnlichen Worten das zahlreich erschienene Publikum willkommen. **Der gemischte Chor der Grenzwacht Lavamünd eröffnete unter der Leitung von Desiree Deiser** den stimmungsvollen Abend. Auch der **MGV (Ltg. Friedolin Urban-Keuschnig)** gab weihnachtliche Klänge zum Besten und die Gospelgruppe entzückte mit sanften Tönen. Mit großem Applaus wurden die **Schülerinnen und Schüler der Musikklassen und der Klassenchor der 4B der Neuen Mittelschule Lavamünd** belohnt. Sie sangen und musizierten auf höchstem Niveau unter der Leitung von **Michaela Stocker**. Ein Highlight waren die Gäste aus der benachbarten slowenischen Gemeinde Dravograd. Der **Frauenchor Lipa/ŽPZ Lipa Dravograda (Ltg. Ela Skarlovnik)** begeisterte mit wundervollen slowenischen Weisen und auch modernen Arrangements der weihnachtlichen Chorliteratur. Die **Weisenbläser der Marktkapelle Lavamünd (Ltg. Martin Strutz)** rundeten mit festlichen Klängen dieses Konzertereignis ab. Man sieht, dass viele Konzerte und Termine im Jahreskreis eines Vereines auftauchen. Was man vielleicht manchmal vergisst, ist die Arbeit, die dahinter steckt. Sei es die unermüdliche Probenarbeit der Chorleiter Desiree Deiser und Friedolin Urban-Keuschnig mit den Sängern, oder auch die vielen organisatorischen Dinge, die der Vorstand zu erledigen hat.

Auch heuer sind wieder viele Auftritte in Lavamünd geplant, zum Beispiel im Rahmen des Dreifaltigkeitssonntags und des „Familienfestes“ mit Sängerfrüh-schoppen.

Jeder ist mit Herzblut dabei und froh ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein und vor allem ist jedes aktive Mitglied der „Grenzwacht“ Lavamünd froh, für die Allgemeinheit in Lavamünd und über die Grenzen hinaus da zu sein und einen Teil der Volkskultur weiterzutragen.

C. Hofman-Stern

**Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann über Internet online
abgerufen werden:**

www.lavamuend.at



JOSEF PETZ
MALERMEISTERBETRIEB

*Frohe
Ostern!*

9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

**MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ**

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG GRENZWACHT LAVAMÜND



Am 23. Feber 2018 trafen sich die Sängerringen und Sängerring der Grenzwaht Lavamünd zur all-jährlichen Jahreshauptversammlung des Vereines. Leider hatte auch bei uns die Grippewelle zugeschlagen. So fanden sich nur etwas mehr als die Hälfte der Mitglieder im Gasthaus Adlerwirt ein.

Durch die Sitzung führte, in Vertretung von unserer ebenfalls erkrankten Obfrau, Werner Gaugg jun.

Er konnte als Ehrengäste den Gauobmannstellvertreter Gerhard Themel, Kulturgemeinderat Erich Pachler und als Ehrenmitglied, aber auch nunmehr aktiven Sängerring, Herbert Hantinger begrüßen.

Verköstigt wurden die Grenzwaht und ihre Gäste mit einem hervorragenden italienischen Buffet von Wirtin Feurle Ulli.

Danach gab es die Berichte der Chorleiter Desirée Deiser und Friedolin Urban-Keuschnig über die Höhen und Tiefen des vergangenen Jahres. Aber auch ein kurzer Ausblick auf zukünftige Projekte 2018 der Grenzwaht, zum Beispiel eine Prag-Reise im Herbst dieses Jahres wurde gegeben.

Vierzig Jahre singt Josef Feurle nun schon in der Grenzwaht. Dafür gab es das Goldene Abzeichen des Kärntner Sängerringbundes. Geehrt wurden weiters durch Gauobmannstellvertreter Gerhard Themel für 30 Jahre „Grenzwaht“ Albin Brandstätter, für 20 Gesangsjahre Walter Melcher, Michaela Gollner und Christina Kapeller. Das Bronzene Abzeichen für 10 Jahre „Grenzwaht“-Treue erhielten Bruderhans Viktoria und Friedolin Urban-Keuschnig.

Gerhard Themel, sowie Erich Pachler hoben in ihren Grußworten die Bedeutung des Vereinslebens und die unermüdliche Arbeit der Chorleiter hervor.

Mit „Mittn drin im Kantnaland“ klang der Abend gesellig aus.



Perfekt ins Wochenende
ab 3. März
jeden Samstag



Frühstück-Buffet
€ 7,90

Fullerbröt, Süß, Müsli, Obst,
Honig, Marmelade, Nudeln, Joghurt, Lachs, Wurst-3 Champignons, Gebäck, Eier...

von 08:30 bis 11:00
Kinder bis 6 Jahre zahlen nur das Getränk

SKrügerl
DAS PUP IN LAVAMÜND

Bettina Sulzer-Gallant
Gasthaus - Home - Catering
9473 Lavamünd 40
www.skruerger.at



- Konditorei & Bäckerei -

GEDENKMESSE ZUM ADVENT IN DRAVOGRAD

Erstmals seit dem 1. Weltkrieg nach 99 Jahren eine Zweisprachige Messe in der Pfarrkirche in Dravograd.

Am 10. Dez. hat der **Männerchor der „Grenzwacht Lavamünd“** gemeinsam mit dem **Frauenchor LIPA – Dravograd** für die Freunde beider Singgruppen, **Marko Laštro** und den Solisten des Oktett Dravograd, **Lojze Gologranc**, diese Gedenkmesse in beiden Sprachen musikalisch gestaltet. Initiator und langjähriger Freund der beiden war der Chorleiter des MGV-Lavamünd, **Friedolin Urban-Keuschnig**.

Probsteipfarrer Hw. Igor Glasencnik zelebrierte die Hl. Messe und begrüßte anfangs beide Chöre und bedankte sich besonders für die Mitgestaltung. Die Begrüßung durch den Pfarrgemeinderat **Ferdinand Gnamus** war sehr herzlich und in deutscher Sprache, er machte auf die geschichtliche Novität dieser gemeinsamen Messfeier aufmerksam und erzählte uns von der interessanten Tatsache, dass noch immer die in dieser Kirche hängenden 14 Kreuzwegbilder in zweisprachiger Beschriftung verblieben sind und nicht durch die politischen Einflüsse entfernt wurden. Der Frauenchor mit seinen klaren und schönen Stimmen übernahm mit in die Adventzeit passende Literatur einige Messteile und auch der Männerchor als Kontrast zu den Frauenstim-



men, Teile der Messgestaltung mit Adventweisen, das „Schutzengellied“ mit slowenischem Text bildete den Abschluss der Messe, im Anschluss daran gaben beide Chöre noch ein kurzes Adventprogramm mit dem zum Abschluss gemeinsam gesungenen Lied, „Werst mei Liacht umme sein“ für die vielen Kirchgänger zum Besten. In der Kapelle nebenan gab es noch eine Agape und ein gemütliches Beisammensein und gegenseitigem Dank, verbunden mit dem großen Wunsch: Noch öfters gemeinsam zu singen. Übrigens, der Frauenchor LIPA war eine Woche später als Gastchor zur Mitgestaltung beim traditionellen Adventsingen der Grenzwacht – Lavamünd eingeladen.

F. Urban-Keuschnig

Der Hühnerkogel als Träger nachhaltiger Energieerzeugung



Durch die Unterstützung der Gemeinde Lavamünd und das Wohlwollen der Familien Knapp, Walkam, Tschreppitsch, Jernej, Zellnig und vor allem dem Stift St. Paul, sind wir der Realisierung ein gutes Stück näher gekommen.

Erzeugung: **16.000.000 kWh**
Das entspricht dem Bedarf von **4671 Haushalten**
oder **11.510t nicht verbrannte Braunkohle pro Jahr**

brandpower S1 gmbh

geschäftsführung |
1 Brandschletter

Heilbrunnner Allee 4, 5020 Salzburg
email | knaifw@brandpower.at
tel | 0043 662 82000370

FN | 401990 d
UID | ATU 68205006

BERICHT DER LANDJUGEND LAVAMÜND

Voller Elan starteten wir ins neue Jahr 2018. Begonnen hat das Jahr mit dem traditionellen Lavamünder Bauernball im Gasthof Hüttenwirt. Dort konnten wir durch den Auftanz mit der Bauernschaft Lavamünd den Ball feierlich eröffnen. Danach übernahmen wir die Disco.

Schon am darauffolgenden Wochenende fand unsere Jahreshauptversammlung im Café Bettina statt. Wir konnten auf ein lustiges und sehr aktives Jahr zurückblicken. Die Ergänzungswahlen gestalteten sich heuer sehr kurz, da alle Vorstandsmitglieder ihre Funktion behielten. Somit steht die Landjugend weiterhin unter der Leitung von Andrea Walkam und Christopher Obrnig. Der weitere Vorstand setzt sich aus Florian Eberhard und Jürgen Sorger als Obmann-Stellvertreter, Anita Walkam und Caroline Weinberger als Leiterin-Stellvertreterinnen, Kassier Patrick Knapp,

Schriftführer Michael Pachler mit Stellvertreter Dominik Parz und dem Agrarsprecher René Grubelnig zusammen. Besonders freute es uns, dass wir unseren Vzbgm. Erich Pachler sowie unsere Bildungsreferenten Christiane Monsberger, Silke Pachler und Bernhard Knapp begrüßen konnten.

Als nächstes stand dann Fasching am Plan. Unter der Organisation von Dominik Parz wurde ein Faschingswagen zum Thema „Stollzeit is“ gebaut und wir nahmen an den Faschingsumzügen in Wolfsberg, St. Andrä und Ettendorf teil. Als Nutztiere und Bauern verkleidet, konnten wir beim Umzug in Wolfsberg eine Platzierung erreichen.

Zwei unserer Mitglieder, Christopher und Kathrin nahmen heuer wieder an der Volkstanzwoche in Ehrental teil und konnten ihre Tanzkünste auffrischen und lernten einige neue Tänze kennen.

Natürlich nahmen wir aber auch bei vielen Veranstaltungen im ganzen Lavanttal und darüber hinaus teil.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen wieder einen kleinen Einblick in unser Schaffen geben und freuen uns auf viele weitere Aktivitäten.



Vorankündigung:

Dieses Jahr organisiert die Landjugend zusammen mit der Schuhplattlergruppe „Lavamünder Buam“ den **traditionellen Dreifaltigkeitskirchtag am 26. und 27. Mai 2018.**

Am Samstagabend sorgt das **Jauntal Quintett** im Festzelt am Bauhof für Unterhaltung, es gibt auch eine **Disco**.

Am Sonntag veranstalten die „Lavamünder Buam“ ein Preisplatteln nach dem **Frühschoppen**.

Wir freuen uns, Sie beim Kirchtag begrüßen zu dürfen!

LAVANTTALER BEZIRKSBIKDUNGSTAG 2018 - „MUT TUT GUT. HELDINNEN DES ALLTAGS.“

Unter diesem Motto fand der Bezirksbildungstag 2018 der Landwirtschaftskammer Kärnten, Außenstelle Wolfsberg am 27. Februar 2018 im Gasthaus Hüttenwirt in Lavamünd statt. Dieser Tag gilt ja als Weiterbildung, aber noch vielmehr als Gedanken- und Erfahrungsaustausch der Lavanttaler Bäuerinnen und interessierten Frauen. Die offizielle Begrüßung erfolgte durch Bezirkssprecherin und Bildungsreferentin Christiane Monsberger, wobei auch die zahlreich anwesenden Ehrengäste begrüßt werden konnten. Eine sehr wohlwollende Betrachtung und absolut wertschätzende Worte über die Frauen und Bäuerinnen wurden von dem ersten Vizebürgermeister der Marktgemeinde Lavamünd Gerd Riegler sehr authentisch näher gebracht. Weiteres untermauerte der Vizebürgermeister den Satz Frauen „*schupfen so leicht den Alltag*“ mit einer sehr persönlichen Anekdote. Die von ihm anschließende Gemeindevorstellung wurde durch landwirtschaftliche Daten, bezüglich der Agrarstruktur in Lavamünd, vom Bezirkssprecher und Bildungsreferenten Bernhard Knapp ergänzt. Bei den anschließenden Grußworten von Kammervorständin Rosemarie Schein und Kammerrätin Helga Leopold wurde besonders hervorgehoben, wie wichtig „*Mut tut gut*“ für Frauen ist. Wesentliche Einblicke der Bäuerinnen-Arbeit gab es von der Referatsleiterin des Referats Bildung, Beratung und Lebenswirtschaft, Frau Mag. Friederike Parz. Ebenfalls der Einladung gefolgt sind wieder zahlreiche Bildungs-



referentinnen und Bildungsreferenten aus dem Bezirk Wolfsberg. Als Hauptreferentin, Mediatorin und Impulsgeberin des Bildungstages konnte Frau Yvonne Sammer, besser bekannt als „*wortgewandt im Dirndlg'wand*“, begrüßt werden. Die mit ihrer charmannten, leichten Art und mit der richtigen Brise an Humor und Witz das Thema dem Publikum näher brachte. Als Moderatorinnen durch das Programm führten die beiden Lebenswirtschaftsberaterinnen der Landwirtschaftskammer Kärnten, Außenstelle Wolfsberg, Frau Ing. Siegrid Kainz und Anna Schlatte. Dieser sehr abwechslungsreiche Vormittag, wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet.

Allen einen herzlichen Dank, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

BR Christiane Monsberger



Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!

satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißenegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at

ETTENDORFER BÄUERINNEN NEWS

Am Mittwoch den 7.3.2018 wurde der Gewinn den die VS-Ettendorf anlässlich des Aktionstags der Bildungsreferenten, am 13.10.2017 zum Welternährungstag, gewonnen hat eingelöst. Einen großen Dank an die Kinder der 1. und 2. Klasse die mit Frau Lehrerin Karin Schultermandl-Dohr das kreative Plakat gestalteten. Damit konnten sie die Jury der Lk-Kärnten überzeugen und den Seminarbäuerinnen-Einsatz an unsere Schule holen.



Es kamen die Seminarbäuerinnen Isabell Köffel, Sonja Wiegele und Sylvia Schilcher und verbrachten mit den Kindern einen lustigen und informativen Vormittag zum Thema Milch. Vieles wurde gelernt, gebastelt und es wurde auch gemolken. Eigene Butter wurde zubereitet und gleich verkostet. Auch eine Geldtasche aus einer Milchpackung wurde gebastelt. Danke, dass ich mit dabei sein durfte.

BR Silke Pachler



FASCHINGS-TRIATHLON IN LAVAMÜND

Zum 5. Mal organisierte heuer Grubelnig Rainer mit der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd und S'Krügerl Café Bettina den Faschings-Triathlon. 12 maskierte Zweierteams kämpften um den Sieg! Die Maskenprämierung wurde von der Jury, der Narrenrunde Lavamünd, Herrn Melcher Gerald, Graf Peter und Gollner Werner grandios durchgeführt! Bei dem Umzug durch Lavamünd konnten sich die Masken perfekt präsentieren. Die Enten wurden als beste Maske prämiert und den 1. Platz beim Triathlon konnte „Da Fredl und sei Gitt“ für sich entscheiden. Ein großes Dankeschön allen Sponsoren und Mitwirkenden, die den Faschingsamstag in Lavamünd belebt haben!



Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Michaela Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

BETRIEBSVORSTELLUNG - FAMILIE DOBERNIG VLG. SCHAUFELBAUER



**Familie Dobernig
vlg. Schaufelbauer
9472 Ettendorf 16
0664 – 1323183**



Nach dem frühen Tod der Eltern wurde der seit Generationen von der Familie geführte Hof 1988 von dem jüngsten Sohn Oskar übernommen. 2003 wurde der Mischbetrieb auf einen Schweinemastbetrieb umgestellt.

Heute umfasst der Betrieb 110 Mastschweine und 10 Hektar Ackerbauland. Die Führung übernimmt dabei Margit, welche den Beruf der Heilpraktikerin ausübt. Sie wird dabei unterstützt von Oskar, der sich nach vielen Arbeitsjahren bereits in den Ruhestand begeben hat, und ihren gemeinsamen Kindern Paula, derzeit Schülerin des Stiftsgymnasiums St. Paul, und Martin, der die landwirtschaftliche Fachschule St. Andrä besucht. Letzterer wird den Betrieb voraussichtlich übernehmen.

Seit 20 Jahren wird eine Direktvermarktung von selbstproduzierten Waren der eigenen Schweine betrieben. Das Sortiment umfasst alles, was das Herz begehrt – von Speck, Trockenwürsten, Salami, auch mit Kürbiskernen erhältlich, und Polnische über Streichwurst und Verhackert's zu gekochtem Schinken sowie Stelze. Zu den Spezialitäten zählt ebenso der hausgemachte Glundner. Alle Produkte sind in den „Lagerhäusern“ des Lavantals sowie im Hofladen in Ettendorf erwerbbar.

„Willst du Dauerpower, kauf ein beim Schaufelbauer!“

Die Lavamünder
Gemeindezeitung kann über
Internet online abgerufen
werden:
www.lavamuend.at



[www.facebook.com/
MarktgemeindeLavamünd](http://www.facebook.com/MarktgemeindeLavamünd)

**AUTOHAUS
TOEFFERL**
Kfz-WEISTERBETRIEB IMMER NAH FÜR SIE DA ...



Post
ÖSTERREICHISCHE POST AG

Kfz-Werkstätte und Handel
Post Partner, Wohnmobilvermietung,
eCarsharing und Schlüsseldienst

*... wünscht ein
frohes Osterfest!*

Lavamünd 23
9473 Lavamünd

Web www.autohaus-toefferl.com
E-mail office@autohaus-toefferl.at

Tel. +43(4356)2470
Fax. +43(4356)2470-4

Mobile: 0664/344 89 19
0664/390 74 64



SCHÜTZENVEREIN SV RAIBA LAVAMÜND

Saison 2017 / 2018 war wieder sehr erfolgreich

Eine wiederum sehr erfolgreiche Schießsaison nähert sich dem Ende.

Nach der Bezirksmeisterschaft hatte die Luftwaffensaison mit der Landesmeisterschaft in Winklern ihren Höhepunkt in Kärnten.

So konnten wieder einige große Titel errungen werden. Anbei ein kleiner Überblick und die Highlights:

Bezirksmeisterschaften:

Bezirksmeisterin über alle Klassen: Christina Kapeller
 weitere Platzierungen

1. Plätze: **Marc Pansi, Selina Grubelnig, Reinhard Mautz**
2. Plätze: **Mannschaft Luftgewehr (Kapeller C., Grubelnig C., Faullant T.)**
3. Plätze: **Klaus Deiser**

Landesmeisterschaften:

Kärntner Landesmeister im Mixed Bewerb mit Landesrekord – Kapeller Christina, Grubelnig Christoph

weitere Platzierungen

2. Plätze: **Selina Grubelnig, Klaus Deiser**
3. Plätze: **Christoph Grubelnig**
Mannschaft Luftgewehr (Kapeller C., Grubelnig C., Faullant T.)

Haben wir euer Interesse am Schießsport geweckt, dann dürfen wir euch einladen, zu uns zu kommen. Wir würden uns sehr freuen, euch bei uns begrüßen zu dürfen – auch Vereine sind herzlich willkommen.

Trainingstage sind Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr in der Volksschule Ettendorf!

Interessenten können sich aber auch beim Vereinsoberschützenmeister, **Klaus Deiser**, unter der Nummer **0664 80616 3004** melden.

Probieren, versuchen Sie es einmal!

Vielleicht sind gerade Sie ein Talent!

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen!

K. Deiser

26. ROBERT WIESLER - GEDENKTURNIER

Am Stefanietag fand wieder das traditionelle Robert Wiesler - Gedenkturnier statt. Veranstalter war wie im Vorjahr die Firma Malermeister Petz. 13 Mannschaften kämpften beim Stockschießen am Freizeitgelände und anschließend beim Kegeln im Gasthof Hüttenwirt um die Preise, wo sich letztendlich die Mannschaft Cafe Bettina durchsetzen konnte und durch den Gewinn heuer für die Veranstaltungsaustragung verantwortlich ist. Das Gewinnerteam besteht aus Sulzer Helmut, seinen Sohn Robert, Krobath Riccardo und Brudermann Siegfried jun.. Bei der Einzelwertung konnte sich Kueschnig Patrick überraschend aber souverän durchsetzen und stellt somit den Gemeindemeistertitel. Die Siegerehrung fand anschließend auch beim Hüttenwirt statt

und nach ein paar Grußworten des Sportreferenten Riegler Harald ließen so manche Teilnehmer ihre Leistungen hochjubeln. Die Gemeindevertretung gratuliert recht herzlich. Die Gemeinde bedankt sich auch recht herzlich bei Kupferschmied Bernhard und Janko Ewald für die Austragung und Auswertung des Turnieres!

Mannschaftswertung

1. Cafe Bettina
2. Malermeister Petz
3. ER Raika

Einzelwertung

1. Kueschnig Patrick
2. Petz Dieter
3. Sulzer Robert

Die gesamte Auswertung kann auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden.



3. UNTERKÄRNTNER ASVÖ FAMILIENSORTTAG

Am Samstag, dem 07. April 2018 ist es wieder so weit! Der ASVÖ Kärnten lädt gemeinsam mit den Sportvereinen aus Unterkärnten zum 3. Unterkärntner Familiensporttag am Sportplatz der NMS St. Paul i. Lavanttal ein.

Bei dieser Veranstaltung ist für Jung und Alt etwas dabei! Die Sportvereine präsentieren tolle Bewegungsstationen und geben den Kindern und deren Eltern die Möglichkeit, zahlreiche Sportarten der Region kennen zu lernen und auch gleich auszuprobieren! Tennis, Bogenschießen, Judo, Fußball, Turnen, Tanzen, Loopyball, Sportstacking und noch viele weitere attraktive Stationen lassen einem sportlichen Tag nichts mehr im Wege stehen!

Ab 10.30 Uhr laden die einzelnen Vereine zum Mitmachen ein. Die ersten 200 Kinder erhalten bei der Anmeldung ein gratis T-Shirt! Doch dem nicht genug, gibt es für alle Kinder ein großes Gewinnspiel bei dem als Hauptpreis ein Mountainbike sponsored by Spiel & Radl Kienzl und der Marktgemeinde St. Paul und viele weitere tolle Preise verlost werden.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein buntes Rahmenprogramm mit tollen Vorführungen der Vereine und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl ist ge-

sorgt. Durch den Familiensporttag führt der beliebte Moderator Thomas Schmid!!

Im Anschluss findet der 24. Int. Mostlandlauf der LG St. Paul statt. Ab 14:30 starten die ersten Kinderläufe vor der Volksschule St. Paul. Anmeldungen dazu unter: www.mostlandlauf.at



Also nichts wie hin zum Familiensporttag! Die mitwirkenden Vereine sowie der ASVÖ Kärnten freuen sich auf Euer Kommen und einen lustigen und bewegungsreichen Tag!

Samstag, 07. April 2018
Sportplatz der NMS St. Paul
10:30 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.asvoe-kaernten.at

Rückfragehinweise:

Mag. Mag. (FH) Katrin Dorfer, ASVÖ Kärnten
Siebenhügelstrasse 107B / Ebene 3, 9020 Klagenfurt
Tel: 0660/1660597
Mail: katrin.dorfer@asvoe-kaernten.at

**Wir nehmen zur Verstärkung
unseres Teams ab August
einen Lehrling auf!**

*Ein frohes und gesegnetes
Osterfest wünscht*

**TISCHLEREI
Gallant**
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4
www.gallant.at

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

RED ZAC

**Elektrounternehmen
L&H MAHKOVEC GES.M.B.H.**

St.Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Robot



**Statt 499,-
449,-**

Roomba 695

- Smart: Navigiert unter Möbeln und um Hindernisse herum.
- Simple: Einfach auf CLEAN drücken.
- Clean: Das 3-Stufen-Reinigungssystem mit rotierender Seitenbürste entfernt Staub, Schmutz, Haare und größere Verunreinigungen wie beispielsweise Müsli.

Bodenstaubsauger mit Beutel mit höchster Saugleistung und Fußsteuerung für gründliches, bequemes Staubsaugen.

Power Efficiency Motor mit verbessertem Wirkungsgrad

Ergonomische und bequeme Handhabung dank Comfort-Handgriff

Miele



199,-



TISCHTENNIS ASVÖ – RB LAVAMÜND



Vereinsmeisterschaften – Spielsaison 2017- 2018

Unter der Leitung von Obmann Josef Matschitsch wurden die diesjährigen TT-Vereinsmeisterschaften am 28. Dez. 2017 in der Turnhalle der Volksschule Lavamünd durchgeführt. Dass nicht nur bei den KTTV-Mannschaftsmeisterschaften mit vollstem Einsatz gekämpft wird, zeigten die Spieler auch bei diesem Turnier mit Ihrem Können, sowie den Siegeswillen „Vereinsmeister“ zu werden.

Im Einzel, wie auch im Doppel-Bewerb wurden von den Teilnehmern super Leistungen gezeigt. Einmal mehr konnte sich im Einzel-Bewerb die Klasse von Matej Petar durchsetzen. Er gewann das Finale gegen Manfred Diex und wurde somit Vereinsmeister. Auch in diesem Jahr wurden die Nachwuchsspieler bei den Meisterschaften integriert.



Für die Jugendlichen war das eine weitere Gelegenheit, zu zeigen, dass die Trainingsarbeiten Fortschritte gemacht haben. Gleichzeitig wurde auch um den **Nachwuchs-Vereinsmeister** gekämpft. Im Finale setzte sich Marvin Schildberger mit 3:1 gegen Tobias Miklautz durch.

Im Doppel wurden Vereinsmeister:

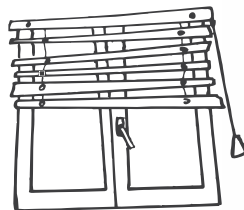
1. Matej Petar / Josef Matschitsch sen.
2. Manfred Diex / Marvin Schildberger
3. Gerhard Kollmann / Tobias Miklautz.



Die Siegerehrung wurde bei einem gemütlichen Abendessen im GH Torwirt vom Vertreter unseres Hauptsponsors, Herrn Thomas Egger und Obmann Josef Matschitsch durchgeführt. Für das gute Gelingen dieser Veranstaltung bedankten sich der Obmann und die Sportler bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung.

Obmann J. Matschitsch

**Reparatur von Fenstern,
Türen und
Sonnenschutz
aller Fabrikate**



0664 / 40 58 015

9473 Lavamünd Magdalensberg 62 / findenig-tischlerei@gmx.at

**ANDREAS
FINDENIG®**

Reparaturen
Service
Handel



FEUERWEHR LAVAMÜND ÜBERNAHM SPENDE AUS DEM PROJEKT „MUTTROPFEN“

Kürzlich fand im Festsaal der Neuen Mittelschule Lavamünd die Übergabe eines Schecks aus dem Projekt „Muttropfen“ an die Feuerwehr Lavamünd statt.

Dir. Werner Sternjak begrüßte die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd im Beisein der SchülerInnen und Lehrerinnen im Festsaal der NMS Lavamünd.

Dir. Werner Sternjak ließ den 5.11.2012 sowie die Zeit danach Revue passieren und teilte

den zuhörenden SchülerInnen die Vorkommnisse von der Hochwasserkatastrophe in Lavamünd mit. Die sich derzeit in der NMS Lavamünd, damals noch Hauptschule Lavamünd, befindlichen SchülerInnen waren damals noch nicht in der NMS und für sie war es eine geschichtliche Aufarbeitung über die Vorkommnisse vor über fünf Jahren.

Das Lehrerteam der NMS Lavamünd unter der Leitung von Frau SR Margit Meyer entwickelte damals das Projekt „Muttropfen“. Diese Muttropfen sollten der betroffenen Bevölkerung Mut zur Beseitigung der Schäden und Mut zum Wiederaufbau geben.

Es wurde das Motto ausgegeben: „Wann, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht wir?“

SchülerInnen, Eltern, Private, Schulen, Vereine, Organisationen, Firmen und Banken unterstützten diese Idee, sammelten und spendeten großzügig auf ein Hochwasser-Hilfe-Konto.

Somit konnten den Geschädigten in den folgenden Wochen zehntausende Euro als Spende zur Verfügung gestellt werden.

Nachdem auch die Freiwillige Feuerwehr Lavamünd von der Hochwasserkatastrophe betroffen war, wurde der Entschluss gefasst, dass der FF-Lavamünd auch ein Spendenbetrag zur Verfügung gestellt wird.

Dir. Werner Sternjak teilte abschließend mit, dass in den Tagen vor der Spendenübergabe das Hochwasserprojekt Lavamünd im Kultursaal vorgestellt wurde und schloss seinen Bericht mit den Worten:

Lavamünd hat Zukunft, Lavamünd hat Visionen.

Kommandant Kienberger Hannes bedankte sich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd für den namhaften Geldbetrag, welcher aus dem Projekt „Muttropfen“ zu Verfügung gestellt wird. Mit dieser Spende



werden Trockenschränke für Bekleidung und Atemschutzmasken angekauft, um die Einsatzbekleidung nach Einsätzen in kurzer Zeit trocknen zu können.

Kommandant Kienberger Hannes lud die gesamte Schule zu einem „Feuerwehrtag“ im Frühjahr ein.

Das Rüsthaus, welches vom Hochwasser am 5.11.2012 direkt betroffen war, wird zurzeit saniert und Hochwasserschäden werden behoben.

Bgm. Ing. Josef Ruthardt bedankte sich bei der NMS Lavamünd für die großzügige Unterstützung und berichtete über das Hochwasserschutzprojekt Lavamünd, welches im Herbst 2018 starten soll, um Lavamünd vor zukünftigen Hochwässern zu schützen.



v.l.n.r. Dir. Werner Sternjak, HBI Hannes Kienberger, BI Ignaz Gnamusch, Bgm. Ing. Josef Ruthardt

Kdt. H. Kienberger

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNGEN DER FEUERWEHREN LAVAMÜND, HART UND ETTENDORF

Am 17.02.2018 fanden die diesjährigen Jahreshauptversammlungen in den jeweiligen Rüsthäusern statt.

Von den KameradenInnen der drei Feuerwehren wurden im Jahr 2017 953 Tätigkeiten mit 9.683 Mann und 20.447 Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich für die Allgemeinheit zum Wohle unserer Gemeinde geleistet.

Die Feuerwehren verfügen über einen Mannschaftsstand von 139 Mitgliedern und 20 Altmitgliedern.

Im Jahr 2017 mussten die Feuerwehren zu 19 Brandeinsätzen und 120 technischen Einsätzen ausrücken. Um diese Einsätze ordentlich abwickeln zu können, ist es erforderlich, dass alle Kameraden in ihrer Freizeit Übungen, Schulungen und Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolvieren. In Zeiten der fortschreitenden Technisierung (E-Autos, Photovoltaikanlagen...) ist es erforderlich, dass die Kameraden mit der Ausbildung immer am neuesten Stand sind.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnte erfreulicherweise bei allen Wehren von Neuzugängen berichtet werden.

Langjährige und verdienstvolle KameradenInnen wurden mit Beförderungen und Ärmelstreifen ausgezeichnet. HFM Eduard Golez (FF Lavamünd) und HFM Josef Riegler (FF Ettendorf) erhielten für 50 Jahre Feuerwehrdienst einen 2 cm Streifen in Gold.

Gemeindefeuerwehrkommandant HBI Hannes Kienberger konnte ua. auch den Vertreter der Marktgemeinde Lavamünd, Hr. Vzbgm. Erich Pachler, begrüßen und bedankte sich für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln, um die Feuerwehren entsprechend auszurüsten zu können.

Abschließend sprach HBI Hannes Kienberger allen FeuerwehrkameradenInnen seinen Dank für die Einsatzbereitschaft aus und wünschte allen für das Jahr 2018 unfallfreie Einsätze.



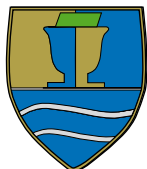
FF Hart



FF Ettendorf



FF Lavamünd – Neuaufnahmen



Gut Heil
GFK Hannes Kienberger

NARRENRUNDE LAVAMÜND



DANKE!

Liebe Freunde, Gäste und Sponsoren der Narrenrunde Lavamünd!



Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Euch für die Unterstützung und die tolle Stimmung bei den heurigen Faschingsitzungen bedanken und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Jahr 2019 oder einer unserer Veranstaltungen.



Ein Aktionskisterl voll mit

Frühlingsblumen

Entdecken Sie unser neues Glashaus
Tage der offenen Erlebnispflanzerei

SA 28.04. 9-17:00

SO 29.04. 10-17:00



SATTLER



www.gaertnereisattler.at

GÄRTNEREI ERLEBEN



AKTIONSKISTERL
16,90€
statt 21,50€
gültig bis
07.04.2018

Völkermarkt, 04232 27275
office@gaertnereisattler.at

GO-MOBIL® LAVAMÜND | NEUHAUS

0664/603 603-9473
9155

WIR FAHREN FÜR DIE REGION



**1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden im Ort
verbunden - DANKE GO-MOBIL®!**



**GO-MOBIL® -
Das Verkehrsmittel mit Persönlichkeit!**

Der neue T-Roc.

Jetzt Probe fahren.



Verbrauch: 4,9 – 5,4 l/100 km. CO₂-Emission: 116 – 135 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2018.



Volkswagen

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon +43 4358 28300-0

office@vasold.co.at, www.vasold.co.at